

# NACHHALTIG- KEITSBERICHT

20  
25



# Vorwort



Die Securitas Gruppe Schweiz und ihre Gruppengesellschaften sind sich ihrer Verantwortung gegenüber Umwelt, Gesellschaft und ihren Anspruchsgruppen bewusst. Seit jeher verbinden wir wirtschaftlichen Erfolg mit sozialem Engagement und ökologischem Verantwortungsbewusstsein. Als familiengeführte Unternehmensgruppe stehen wir für langfristiges Denken, Unabhängigkeit und verlässliche Partnerschaften.

Nachhaltigkeit bedeutet für uns mehr als die Erfüllung regulatorischer Vorgaben. Wir gestalten sie aktiv – mit messbaren Grössen und einer systematischen Datenerhebung. Im Berichtsjahr 2025 haben wir unsere Strukturen weiter gestärkt, um den steigenden Anforderungen – insbesondere im Kontext des europäischen Berichtsstandards Corporate Sustainability Reporting Directive (CSRD) – gerecht zu werden und gleichzeitig Transparenz gegenüber unseren Stakeholdern sicherzustellen.

Im Zentrum unseres Handelns stehen unsere Mitarbeitenden. Wir bieten ein sicheres Arbeitsumfeld und fördern gezielt ihre physische und mentale Gesundheit. Gleichbehandlung und Respekt gegenüber allen Menschen – unabhängig von Geschlecht, Herkunft, Alter oder Überzeugung – sind für uns selbstverständlich. Vielfalt ist Stärke, die wir fördern und sichtbar machen. Auch im Umweltbereich verfolgen wir einen pragmatischen, wirkungsorientierten Ansatz. Wir gehen sorgfältig mit Ressourcen um, verbessern kontinuierlich unsere Energieeffizienz und investieren gezielt in zukunftsfähige Infrastruktur. Unser Ziel ist es, den ökologischen Fussabdruck unserer Dienstleistungen und Produkte nachhaltig zu reduzieren.

Mit dem vorliegenden Nachhaltigkeitsbericht setzen wir unseren Weg hin zu einer transparenten, konsistenten und weiterentwickelten Berichterstattung fort. Wir verstehen Nachhaltigkeit als kontinuierlichen Prozess und als zentrale Verpflichtung gegenüber heutigen und zukünftigen Generationen. Ich danke allen Mitarbeitenden für ihr Engagement und Ihnen für Ihr Interesse an unserer Entwicklung.

Mit freundlichen Grüssen

Ihr Daniel Liechti, CEO

|           |                                                               |
|-----------|---------------------------------------------------------------|
| <b>4</b>  | Themen                                                        |
| <b>6</b>  | Management Summary                                            |
| <b>8</b>  | Ausblick                                                      |
| <b>10</b> | Erfolgsgeschichten                                            |
| <b>16</b> | Highlights KPI 2025                                           |
| <b>18</b> | Geschäftsmodell                                               |
| <b>22</b> | Wertschöpfungskette                                           |
| <b>24</b> | Governance und Strategie                                      |
| <b>26</b> | Nachhaltigkeits-Ziele                                         |
| <b>27</b> | Doppelte Wesentlichkeit (ESRS 1, IRO-1)                       |
| <b>28</b> | Impact Risk Opportunity (IRO)                                 |
| <b>31</b> | Übersicht der für die Securitas Gruppe Schweiz wichtigen IROs |
| <b>32</b> | Umwelt (ESRS E1 – E5)                                         |
| <b>34</b> | Soziales (ESRS S1 – S4)                                       |
| <b>36</b> | Governance (ESRS G1)                                          |
| <b>38</b> | Zertifikate                                                   |
| <b>40</b> | KPIs der Securitas Gruppe Schweiz                             |
| <b>42</b> | Glossar                                                       |

# Themen

## A

### Allgemeines

In den letzten Jahren entwickelte sich die Nachhaltigkeitsberichterstattung auf europäischer Ebene weiter. Während im Vorjahr die Einführung der Corporate Sustainability Reporting Directive (CSRD) und der European Sustainability Reporting Standards (ESRS) im Fokus standen, rückten 2025 insbesondere die Auswirkungen des von der Europäischen Kommission vorgestellten Omnibus-Pakets in den Vordergrund.

Die ESRS konkretisieren die Berichterstattung in den Bereichen Umwelt (Environmental), Soziales (Social) und Unternehmensführung (Governance) und schaffen damit einen einheitlichen Rahmen für die Nachhaltigkeitsberichterstattung. Das Omnibus-Paket zielt darauf ab, die Anforderungen zu vereinfachen und den administrativen Aufwand für Unternehmen zu reduzieren.

Für die Securitas Gruppe Schweiz führte diese Entwicklung zu einer laufenden Beobachtung und Neubewertung der regulatorischen Anforderungen. Gleichzeitig wurde der Fokus verstärkt auf die effiziente Integration von Nachhaltigkeitsthemen in bestehende Prozesse und Strukturen sowie auf die Weiterentwicklung gruppenweiter Nachhaltigkeitsprozesse gelegt. Unabhängig von regulatorischen Entwicklungen bleibt Nachhaltigkeit ein zentraler Bestandteil der langfristigen Unternehmensentwicklung der Securitas Gruppe Schweiz. Themen wie verantwortungsvolles Handeln, Transparenz und nachhaltige Zusammenarbeit wurden gruppenweit weitergeführt und gestärkt.

## E

### Umwelt (ESRS E1-E5)

Dieser Aspekt beschreibt die Umweltwirkungen der Securitas Gruppe Schweiz durch ihre Tätigkeiten und Lösungen, etwa im Betrieb von Sicherheits- und Gebäudetechnologien, im Energieverbrauch, in der Mobilität sowie im Umgang mit Ressourcen und Abfällen. Durch energieeffiziente Systeme, langlebige Produkte und eine kontinuierliche Reduktion der eigenen Umweltbelastung trägt die Unternehmensgruppe aktiv zum Klima- und Umweltschutz bei und wird entsprechend im ESG-Rating positiv bewertet.

## S

### Soziales (ESRS S1-S4)

Der soziale Aspekt von ESG betrifft bei der Securitas Gruppe Schweiz insbesondere den verantwortungsvollen Umgang mit Mitarbeitenden, Kundinnen und Kunden, Lieferfirmen sowie weiteren relevanten Anspruchsgruppen. Im Fokus stehen faire Arbeitsbedingungen, Gesundheit und Sicherheit insbesondere im operativen Sicherheitsumfeld, die Achtung der Menschenrechte, Vielfalt und Inklusion sowie das gesellschaftliche Engagement. Durch den hohen Stellenwert des Wohlergehens der Mitarbeitenden und verlässliche Partnerschaften handelt die Securitas Gruppe sozial verantwortlich und erzielt entsprechend positive Bewertungen.

## G

### Governance (ESRS G1-G2)

Governance bezieht sich auf die Art und Weise, wie die Securitas Gruppe Schweiz geführt und kontrolliert wird. Dies umfasst Unternehmensführung, ethische Grundsätze, Integrität, Transparenz, Zusammensetzung von Verwaltungsrat, unabhängige Kontroll- und Prüfmechanismen sowie Einhaltung gesetzlicher und regulatorischer Anforderungen. Eine starke Governance-Struktur sowie verantwortungsvolle Unternehmensführung bilden wichtige Grundlagen für Vertrauen, Transparenz und nachhaltige Entwicklung innerhalb der Securitas Gruppe Schweiz. Klare Verantwortlichkeiten, definierte Prozesse und langfristig ausgerichtetes Handeln stärken dabei nicht nur die Unternehmensgruppe selbst, sondern wirken sich auch positiv auf externe Bewertungen und die Wahrnehmung durch Interessensgruppen aus.

# Management Summary Nachhaltigkeitsbericht 2025

**Die Securitas Gruppe Schweiz versteht Nachhaltigkeit als integralen Bestandteil ihrer langfristigen Unternehmensentwicklung und verbindet konsequent wirtschaftlichen Erfolg mit gesellschaftlicher Verantwortung und ökologischem Bewusstsein. Als familiengeführte Unternehmensgruppe steht sie für langfristiges Denken, Unabhängigkeit und verlässliche Partnerschaften. Im Berichtsjahr 2025 wurde die nachhaltige Transformation gezielt weiter vorangetrieben – sowohl im Hinblick auf regulatorische Anforderungen als auch auf die strategische Verankerung.**

## «Nachhaltigkeit systematisch einbetten»

Ein zentraler Fokus lag auf der Weiterentwicklung der Nachhaltigkeitsberichterstattung im Kontext der Corporate Sustainability Reporting Directive (CSRD) und der European Sustainability Reporting Standards (ESRS). Dabei wurde insbesondere die Integration von Nachhaltigkeitsaspekten in bestehende Prozesse und Strukturen vertieft. Ziel ist es, Transparenz, Vergleichbarkeit und Steuerungsrelevanz kontinuierlich zu erhöhen und Nachhaltigkeit systematisch in die Unternehmensführung einzubetten.

## «Nachhaltige Mobilität ausbauen»

Die Securitas Gruppe verfolgt einen ganzheitlichen ESG-Ansatz. Im Umweltbereich (Environment) stehen die Reduktion von Emissionen, ein effizienter Ressourceneinsatz sowie die Förderung nachhaltiger Technologien im Vordergrund. Konkrete Fortschritte zeigen sich unter anderem im Ausbau der nachhaltigen Mobilität, insbesondere durch die verstärkte Nutzung von Hybrid- und Elektrofahrzeugen sowie den Ausbau der Ladeinfrastruktur.

## «Der Mensch steht im Mittelpunkt»

Im sozialen Bereich (Social) bildet der Mensch den Mittelpunkt des Handelns. Rund 16'500 Mitarbeitende tragen täglich zur Leistung der Unternehmensgruppe bei. Entsprechend hohe Priorität geniessen sichere Arbeitsbedingungen, Gesundheitsschutz, Chancengleichheit und kontinuierliche Weiterbildung. Initiativen wie das Talentprogramm, die Nachwuchsförderung und das gesellschaftliche Engagement stärken sowohl die Mitarbeitendenentwicklung als auch die soziale Verantwortung der Unternehmensgruppe ([🔗 Erfolgstory](#)).

## «Nachhaltigkeits-Community stärken»

Auch im Bereich Governance wurde die Grundlage für nachhaltiges Wachstum weiter gestärkt. 2025 wurde ein zentrales Corporate Sustainability Management mit einem Corporate Sustainability Officer (CSO) eingeführt ([🔗 Organigramm](#)), der die strategische Weiterentwicklung sowie die gruppenweite Steuerung verantwortet. Dabei wurden klare Aufgaben zwischen Unternehmensgruppe und Gruppengesellschaften definiert: Die Gruppe setzt die strategischen Leitplanken und Standards, während die Gesellschaften für die operative Umsetzung verantwortlich sind. Klare Prozesse sowie hohe Standards in Integrität und Transparenz sichern eine verantwortungsvolle Unternehmensführung, unterstützt durch den Einbezug relevanter Anspruchsgruppen und eine aktive Nachhaltigkeits-Community.

## «Nachhaltigkeitsstrategie positionieren»

Im Jahr 2025 hat die Securitas Gruppe entschieden, die bestehende Nachhaltigkeits-Charta ([🔗 Nachhaltigkeitsziele](#)) im Folgejahr durch eine umfassende, gruppenweite Nachhaltigkeitsstrategie abzulösen ([🔗 Ausblick](#)). Die Erarbeitung dieser Strategie erfolgt im Jahr 2026 und basiert auf der doppelten Wesentlichkeitsanalyse. Sie wird klare Handlungsfelder, Ziele und Prioritäten definieren und damit die Grundlage für eine konsistente Steuerung sowie für messbare Fortschritte entlang der gesamten Wertschöpfungskette schaffen.

## «Organisatorische Basis schaffen»

Im Jahr 2025 wurde ein gruppenweites Management-Tool ([🔗 Ausblick](#)) zur Erfassung und Auswertung von Nachhaltigkeitskennzahlen evaluiert und beschafft. Die Umsetzung und Einführung dieses Tools erfolgt ab dem Jahr 2026. Damit werden künftig eine höhere Datenqualität, Transparenz und Vergleichbarkeit ermöglicht. Parallel dazu wird die organisatorische Basis weiterentwickelt, um Gruppengesellschaften schrittweise in die Berichterstattung zu integrieren und ein ganzheitliches Bild der Nachhaltigkeitsleistung sicherzustellen.

## «Evolution statt Revolution»

Nachhaltigkeit ist zudem eng mit der Strategie 2030 der Unternehmensgruppe verknüpft, die Menschen, Sicherheit und nachhaltige Entwicklung in den Mittelpunkt stellt. Die Securitas Gruppe setzt bewusst auf eine schrittweise Transformation und verbindet dabei Tradition, Innovation und Verantwortung. Die Integration von Nachhaltigkeitszielen in operative und strategische Entscheidungsprozesse stärkt die langfristige Wettbewerbsfähigkeit und schafft Mehrwert für alle Anspruchsgruppen.

## «Bereit für die Zukunft»

Insgesamt zeigt der Nachhaltigkeitsbericht 2025, dass die Securitas Gruppe Schweiz auf einem klar strukturierten und konsequent verfolgten Weg ist, Nachhaltigkeit ganzheitlich zu implementieren. Die erreichten Fortschritte bilden eine solide Grundlage für die weitere Entwicklung und unterstreichen den Anspruch, nachhaltige Unternehmensführung aktiv zu gestalten – im Sinne heutiger und zukünftiger Generationen.

# Ausblick

## Weiterentwicklung der Berichterstattung im Kontext von CSRD/ESRS

Die Securitas Gruppe Schweiz verfolgt das Ziel, ihre Nachhaltigkeitsberichterstattung kontinuierlich weiterzuentwickeln und konsequent an den Anforderungen der Corporate Sustainability Reporting Directive (CSRD) sowie den European Sustainability Reporting Standards (ESRS) auszurichten. Damit wird sichergestellt, dass die Berichterstattung nicht nur aktuellen regulatorischen Vorgaben entspricht, sondern auch den wachsenden Erwartungen unserer Kundinnen und Kunden, Mitarbeitenden, Investoren und weiteren Anspruchsgruppen in der ganzen Lieferkette. Ziel ist es Transparenz, Vergleichbarkeit und Nachvollziehbarkeit zu erreichen.

Im Berichtsjahr 2025 wurde dieser Transformationsprozess gezielt vorangetrieben. Dabei steht ein schrittweiser, struktureller Ausbau der bestehenden Ansätze im Vordergrund, um Nachhaltigkeit langfristig und wirksam in die Steuerung der Unternehmensgruppe zu integrieren. Die Berichterstattung wird dabei nicht isoliert betrachtet, sondern eng mit der strategischen Ausrichtung sowie den operativen Prozessen der Securitas Gruppe Schweiz verknüpft.



## Nachhaltigkeitsstrategie

Ein zentraler Meilenstein in diesem Zusammenhang ist die Weiterentwicklung der bisherigen Nachhaltigkeits-Charta hin zu einer umfassenden, gruppenweiten Nachhaltigkeitsstrategie. Diese Nachhaltigkeitsstrategie wird auf den bestehenden Grundsätzen, den durch die doppelte Wesentlichkeitsanalyse identifizierten IROs (Impacts, Risks und Opportunities) sowie den bereits in den Gruppengesellschaften etablierten Nachhaltigkeitsvorgaben bestehen. Dazu werden umfassende Interviews mit den Verantwortlichen in den Gruppengesellschaften geführt. Sie bietet uns einen strategischen Rahmen mit klar definierten Handlungsfeldern, Zielen und Prioritäten.

Diese Weiterentwicklung dient dazu, Nachhaltigkeit systematisch in die Unternehmensstrategie zu integrieren und eine einheitliche Ausrichtung über alle Gruppengesellschaften hinweg sicherzustellen. Gleichzeitig schafft sie die Grundlage, um konkrete Massnahmen abzuleiten und deren Fortschritt messbar zu verfolgen.

Parallel dazu wird die Berichterstattung inhaltlich und methodisch enger an die Anforderungen der ESRS angelehnt. Im Zentrum steht dabei die konsequente Anwendung des Prinzips der doppelten Wesentlichkeit. Relevante Themen werden regelmässig überprüft und entlang ihrer Auswirkungen auf Umwelt und Gesellschaft sowie ihrer finanziellen Relevanz für das Unternehmen bewertet. Die daraus abgeleiteten Schwerpunkte bilden die Basis für die Weiterentwicklung der Offenlegung und tragen dazu bei, die Aussagekraft und Steuerungsrelevanz der Berichterstattung zu erhöhen.

## Management-Tool für die Nachhaltigkeitsthemen

Ein weiterer Schwerpunkt liegt auf der systematischen Verbesserung der Datenbasis. Die Securitas Gruppe Schweiz arbeitet kontinuierlich daran, die Verfügbarkeit, Qualität und Konsistenz von Nachhaltigkeitsdaten über alle Gruppengesellschaften hinweg zu steigern. In diesem Zusammenhang wurde ein Management-Tool zur Erfassung, Kontrolle und Steuerung unserer Nachhaltigkeitsthemen evaluiert, welches nun schrittweise in der ganzen Gruppe implementiert wird.

Ziel ist es, eine integrierte Lösung für eine effiziente gruppenweite Datenerhebung aufzubauen, die transparente Auswertungen sowie verstärkte Steuerung von Nachhaltigkeitskennzahlen ermöglichen. Damit sollen sowohl die Anforderungen an die Berichterstattung als auch die internen Steuerungsbedürfnisse optimal unterstützt werden.

## Ausbau der Berichterstattung auf weitere Gruppengesellschaften

Darüber hinaus wurden die organisatorischen Voraussetzungen für eine konsistente und skalierbare Nachhaltigkeitsberichterstattung weiter ausgebaut. Insbesondere wurden Vorbereitungen getroffen, um weitere Gruppengesellschaften wie die Contrafeu AG, die Viansone SA, die Oeschger Babberger Brandschutz AG, die g+m elektronik AG und die Certas AG schrittweise in die Nachhaltigkeitsberichterstattung einzubeziehen. Dies umfasst sowohl die Harmonisierung von Prozessen und Definitionen als auch die Sensibilisierung und Einbindung der verantwortlichen Einheiten vor Ort. Ziel ist es, eine möglichst umfassende Abdeckung der Unternehmensgruppe zu erreichen und gleichzeitig eine einheitliche Qualität der erhobenen Daten sicherzustellen.

Die Erweiterung des Konsolidierungskreises stellt einen wichtigen Schritt dar, um ein ganzheitliches Bild der Nachhaltigkeitsleistung der Securitas Gruppe Schweiz zu schaffen. Gleichzeitig erhöht sie die Komplexität der Datenerhebung und -verarbeitung, weshalb der Aufbau robuster Prozesse und klarer Verantwortlichkeiten von zentraler Bedeutung ist. In diesem Kontext werden Governance-Strukturen im Bereich Nachhaltigkeit laufend weiterentwickelt und an die steigenden Anforderungen angepasst.

Stéphane Pittet  
CFO

Ergänzend dazu wird die Integration von Nachhaltigkeitsaspekten in bestehende Management- und Steuerungsprozesse konsequent vorangetrieben. Nachhaltigkeitskennzahlen werden vermehrt in Planungs-, Reporting- und Entscheidungsprozesse eingebunden, um deren Relevanz für die Unternehmenssteuerung zu stärken. Damit wird sichergestellt, dass Nachhaltigkeit nicht ausschliesslich als Berichterstattungsthema verstanden wird, sondern aktiv zur Wertschaffung und Risikosteuerung beiträgt.

Die Securitas Gruppe Schweiz versteht die Umsetzung der CSRD- und ESRS-Anforderungen insgesamt als kontinuierlichen Entwicklungsprozess. Neben der Erfüllung regulatorischer Vorgaben bietet dieser Prozess die Chance, Transparenz zu erhöhen, interne Prozesse zu optimieren und nachhaltige Aspekte noch stärker in der Unternehmensführung zu verankern. Die im Berichtsjahr erzielten Fortschritte bilden eine wesentliche Grundlage für die weitere Entwicklung in den kommenden Jahren, in denen die Gruppe den eingeschlagenen Weg konsequent fortsetzen wird.

Markus Wenger  
CSO

## Schritt für Schritt Richtung Netto-Null



Im Rahmen des vom Kanton und Gewerbeverband Basel-Stadt initiierten Förderprogramms «Basel2037» hat die Securitas Regionaldirektion Basel ihre Nachhaltigkeitsaktivitäten durch externe Fachpersonen analysieren lassen. Die Untersuchung umfasste die Bereiche Umweltmanagement, Energieeffizienz, E-Mobilität und Kreislaufwirtschaft.

Die daraus entstandene Standortanalyse zeigt auf, wo bereits nachhaltige Ansätze bestehen und in welchen Bereichen weiteres Potenzial genutzt werden kann. Ergänzend erhielt die Regionaldirektion einen vertieften Energieeffizienz-Check, der konkrete Handlungsmöglichkeiten für die Zukunft aufzeigt.

Zu den bereits umgesetzten Massnahmen zählen die Umstellung von einer Ölheizung auf eine moderne Wärmepumpe, die Erneuerung der Beleuchtung mit

energieeffizienter LED-Technologie sowie die Installation einer Photovoltaikanlage auf der gesamten Dachfläche. Letztere produziert je nach Jahreszeit zwischen 800 und 6'000 kWh Strom pro Monat und speist in den Sommermonaten überschüssige Energie ins Netz ein.

Auch im Bereich Kreislaufwirtschaft wurden Fortschritte erzielt: Für die Sammlung von 330 kg PET erhielt die Securitas Regionaldirektion Basel 2025 das Umweltzertifikat von PET-Recycling Schweiz. Dadurch konnten Treibhausgasemissionen sowie der Verbrauch fossiler Ressourcen reduziert werden.

Mit der Teilnahme an «Basel2037» schafft die Securitas Regionaldirektion Basel eine fundierte Grundlage, um künftige Massnahmen zielgerichtet zu planen und einen Beitrag zu den kantonalen Klimazielen und dem Netto-Null-Ziel 2037 zu leisten.

## Securiton GmbH schafft Grundlage für wirksamen Klimaschutz

Mit der Teilnahme am Programm Zielgerade2030 hat die Securiton GmbH einen entscheidenden Schritt in Richtung Klimaneutralität gemacht. Erstmals wurde eine umfassende und systematische CO<sub>2</sub>e Bilanz erstellt, die mit rund 3906 Tonnen CO<sub>2</sub>e eine transparente Grundlage für weitere Massnahmen bietet. Besonders relevant sind dabei indirekte Emissionen entlang der Wertschöpfungskette sowie der Fuhrpark als zentraler Hebel.

Auf Basis dieser Daten konnte ein klar strukturierter Transformationsplan entwickelt werden. Dieser umfasst konkrete Massnahmen wie die Umstellung auf Elektromobilität, Effizienzsteigerungen im Betrieb sowie nachhaltigere Arbeitsformen wie Remote Work.

Da die Datenerhebung jährlich erfolgt, werden belastbare Fortschritte erstmals im Jahr 2025 sichtbar. Damit schafft Securiton Deutschland die Grundlage für eine konsequente und messbare Reduktion der Emissionen. Die Gruppengesellschaft stärkt so ihre Position als verantwortungsbewusste und zukunftsorientierte Anbieterin mit klaren Klimazielen bis 2045.



## Mitarbeitende stärken – Zukunft entwickeln



Das Talentprogramm der Securitas Gruppe Schweiz, eine erfolgreich umgesetzte strategische Initiative, unterstützt engagierte Mitarbeitende dabei, ihre Kompetenzen gezielt weiterzuentwickeln, neue Perspektiven zu gewinnen und sich gruppenweit zu vernetzen. Gleichzeitig stärkt die Initiative die Zusammenarbeit innerhalb der Unternehmensgruppe und fördert den Aufbau nachhaltiger Führungskompetenzen.

Seit dem Start des Programms konnten zahlreiche Mitarbeitende neue fachliche und persönliche Entwicklungsschritte innerhalb der Securitas Gruppe Schweiz gehen. Im Fokus stehen dabei Menschen mit Potenzial, Motivation und dem Wunsch, die Zukunft der Unternehmensgruppe aktiv mitzugestalten. Das Talentprogramm schafft nicht nur individuelle Entwicklungsmöglichkeiten, sondern stärkt auch die Attraktivität der Securitas Gruppe Schweiz als moderne Arbeitgeberin und fördert den Austausch zwischen den Gruppengesellschaften nachhaltig.

## Mädchen fördern – Teamgeist stärken

Mit einem exklusiven Mädchen-Fussballcamp in Genf engagierte sich die Securitas Gruppe Schweiz im Sommer 2025 gezielt für die Förderung des Frauenfussballs in der Schweiz. Inspiriert von der grossen Begeisterung rund um die Women's EURO bot das Camp jungen Teilnehmerinnen die Möglichkeit, ihre Leidenschaft für den Sport weiterzuentwickeln und wertvolle Erfahrungen auf und neben dem Platz zu sammeln.

Organisiert wurde das Camp gemeinsam mit dem ehemaligen Profi-Fussballer Johan Djourou sowie dem Verein WEURO Genf 2025. Im Mittelpunkt standen Teamgeist, Bewegung, Motivation und die Freude am Fussball.

Mit Initiativen wie dieser unterstreicht die Securitas Gruppe Schweiz ihr Engagement für Nachwuchsförderung, Chancengleichheit und gesellschaftliche Verantwortung.



## Gezielte Gesundheitsförderung stärkt Mitarbeitende nachhaltig



Mit einem umfassenden und präventiv ausgerichteten Gesundheitsmanagement setzt die Hekatron am Standort Sulzburg ein starkes Zeichen für die langfristige Gesundheit und Leistungsfähigkeit ihrer Mitarbeitenden. Im Mittelpunkt stehen gezielte Angebote in den Bereichen Ernährung, Bewegung und psychische Gesundheit, die auf unterschiedliche Zielgruppen zugeschnitten sind.

Ein besonderer Fokus liegt auf sensiblen und wichtigen Präventionsthemen. So vermittelt beispielsweise die «MammaCare»-Methode Frauen praxisnahes Wissen zur Früherkennung von Brustveränderungen und stärkt das Bewusstsein für die eigene Gesundheit. Ergänzend dazu bietet Hekatron regelmässig professionelle Hautvorsorgeuntersuchungen an, bei denen Mitarbeitende individuelle Rückmeldungen und Empfehlungen erhalten.

Auch die psychische Gesundheit wird gezielt gestärkt: In einer mehrteiligen Veranstaltungsreihe lernen Mitarbeitende, besser mit Stress umzugehen und ihre mentale Stärke zu fördern. Durch diesen ganzheitlichen Ansatz schafft Hekatron einen echten Mehrwert für ihre Mitarbeitenden. Die Gruppengesellschaft fördert nicht nur die Gesundheit, sondern trägt aktiv dazu bei, Motivation, Wohlbefinden und Leistungsfähigkeit langfristig zu erhalten.

## 100 Jahre Verantwortung und Vorsorge



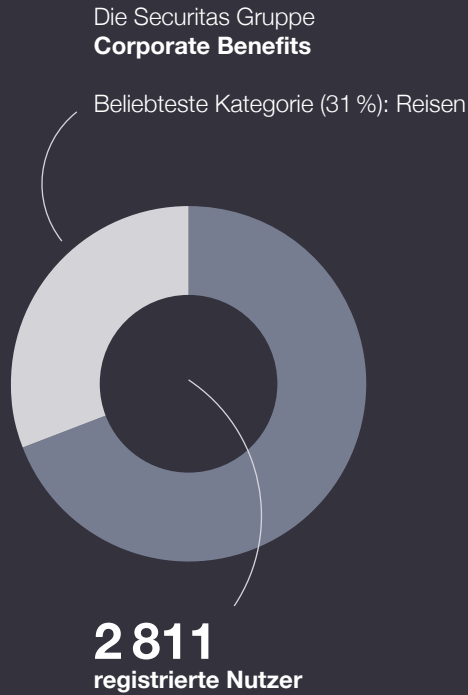
Seit 1925 begleitet die Pensions- und Sparkasse der Securitas Gruppe Schweiz die Mitarbeitenden der Unternehmensgruppe und leistet einen wichtigen Beitrag zur sozialen Sicherheit und langfristigen Vorsorge. Was einst mit bescheidenen Mitteln begann, hat sich über die vergangenen 100 Jahre zu einer starken und stabilen Pensionskasse entwickelt.

Heute betreut die Pensionskasse mehrere tausend Versicherte und Rentenbeziehende und verwaltet ein Anlagevermögen von über einer Milliarde Franken. Die kontinuierliche Entwicklung zeigt den verantwortungsvollen Umgang der Securitas Gruppe mit den ihr anvertrauten Mitteln im Sinne einer nachhaltigen finanziellen Absicherung ihrer Mitarbeitenden.

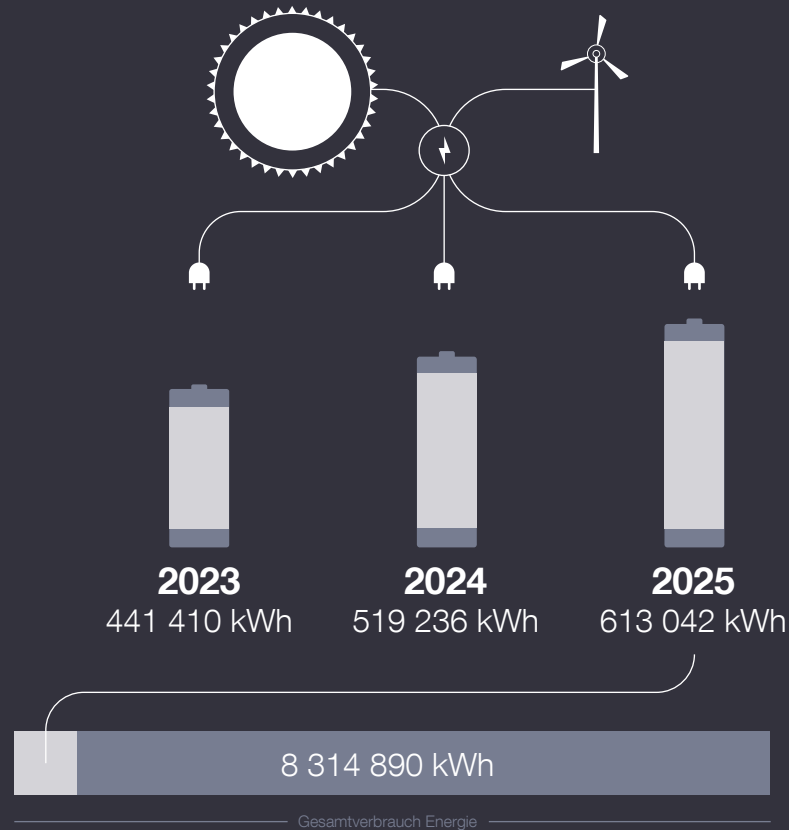
Das hundertjährige Jubiläum unterstreicht nicht nur die erfolgreiche Geschichte der Pensionskasse, sondern auch die langfristige Ausrichtung der Unternehmensgruppe auf Stabilität, Vertrauen und soziale Verantwortung.

# Highlights KPI 2025

Die Kennzahlen 2025 verdeutlichen die Fortschritte der Securitas Gruppe Schweiz auf ihrem Weg zu einer nachhaltigen Entwicklung. Gegenüber den Vorjahren konnte die Eigenstromproduktion erhöht und der Treibhausgasausstoss reduziert werden. Gleichzeitig unterstreichen die hohe Anzahl an Bewerbungen und die starke Nutzung der Karriereseite die Attraktivität der Gruppe als Arbeitgeberin. Weitere KPIs sind auf Seite 40 dargestellt.



## Produktion durch eigene PVAs und aus Windkraft



**Mitarbeitende pro Stufe nach Geschlecht**

♀ ♂

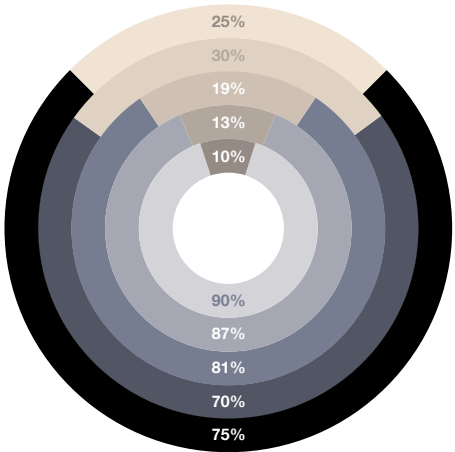
Facharbeiter (Werksmitarbeiter, Monteure,...)

Sachbearbeiter (Technik, Administration,...)

untere Führungs- / Fachebene

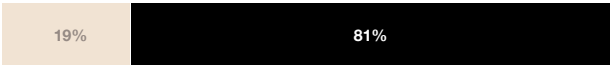
mittlere Führungs- / Fachebene

oberste Führungs- / Fachebene / GL



Gesamt **11 021 FTE** (Full Time Employee)

**Lernende**



Gesamt **107 FTE**

Securitas AG  
**Aus-/Weiterbildungen**



**12 245**  
Teilnehmende  
Mitarbeitende



**114 844**  
Stunden



Die Securitas Gruppe

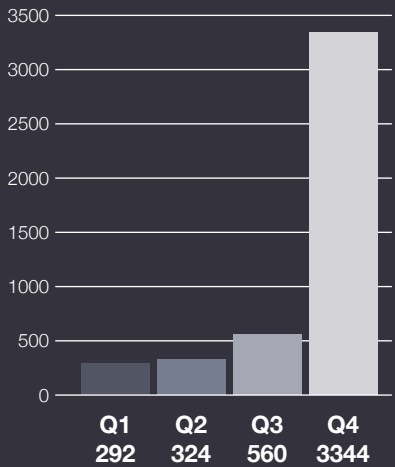


Mitarbeitende aus über  
**100 Nationen**  
im Einsatz

Die Securitas Gruppe  
**www.jobs.security**

Im Q4 lief die  
jobs.security-Kampagne.

**Anzahl Webaufrufe**



# Geschäftsmodell

Die Securitas Gruppe Schweiz blickt auf eine über 100-jährige Unternehmensgeschichte zurück und engagiert sich seit jeher für Sicherheit und Schutz. Als Familienunternehmen vereint sie über 20 Gruppengesellschaften in der Schweiz, Deutschland, Österreich sowie weiteren Ländern innerhalb und ausserhalb Europas.

Mit umfassender Erfahrung, fundiertem Fachwissen und hoher technischer Kompetenz bieten die Gruppengesell-

schaften qualitativ hochwertige Sicherheitslösungen und Dienstleistungen an. Über 16'500 Mitarbeitende engagieren sich täglich dafür, den Schutz und die Sicherheit der Kundinnen und Kunden sicherzustellen.

Die Aktivitäten der Gruppengesellschaften sind in die beiden Unternehmensbereiche (UB) «Sicherheitsdienstleistungen» sowie «Alarm- und Sicherheitssysteme» gegliedert.

## UB Sicherheitsdienstleistungen

Dieser UB umfasst hauptsächlich personelle Schutz- und Sicherheitsdienstleistungen und wird in diesem Bericht repräsentiert durch die Securitas AG.



### Bewachung und Intervention

Objektschutz, Revier- und Verkehrsdienste, Veranstaltungsschutz, Personenschutz, Interventionsdienste sowie robotikgestützte Sicherheitslösungen.



### Alarmübertragung



### Alarmempfang und -bearbeitung

Unterstützt werden die Gruppengesellschaften durch die zentralen **Group Services** und die **Securiton Beteiligungs-GmbH (SBG)** in den Bereichen Marketing und Kommunikation, Rechtsdienst und Generalsekretariat, IT und Digitalisierung, Finanzen und Führungsunterstützung, Personal, Unternehmensentwicklung, Immobilienbewirtschaftung sowie Personalfürsorge.

## UB Alarm- und Sicherheitssysteme

Dieser UB bietet hauptsächlich technische Lösungen der Securitas Gruppe Schweiz – von der Entwicklung bis zum Bau von Sicherheitsanlagen – und wird in diesem Bericht durch die Securiton AG, Schrack Seconet AG, Hekatron Vertriebs GmbH, Hekatron Technik GmbH und Securiton GmbH repräsentiert.

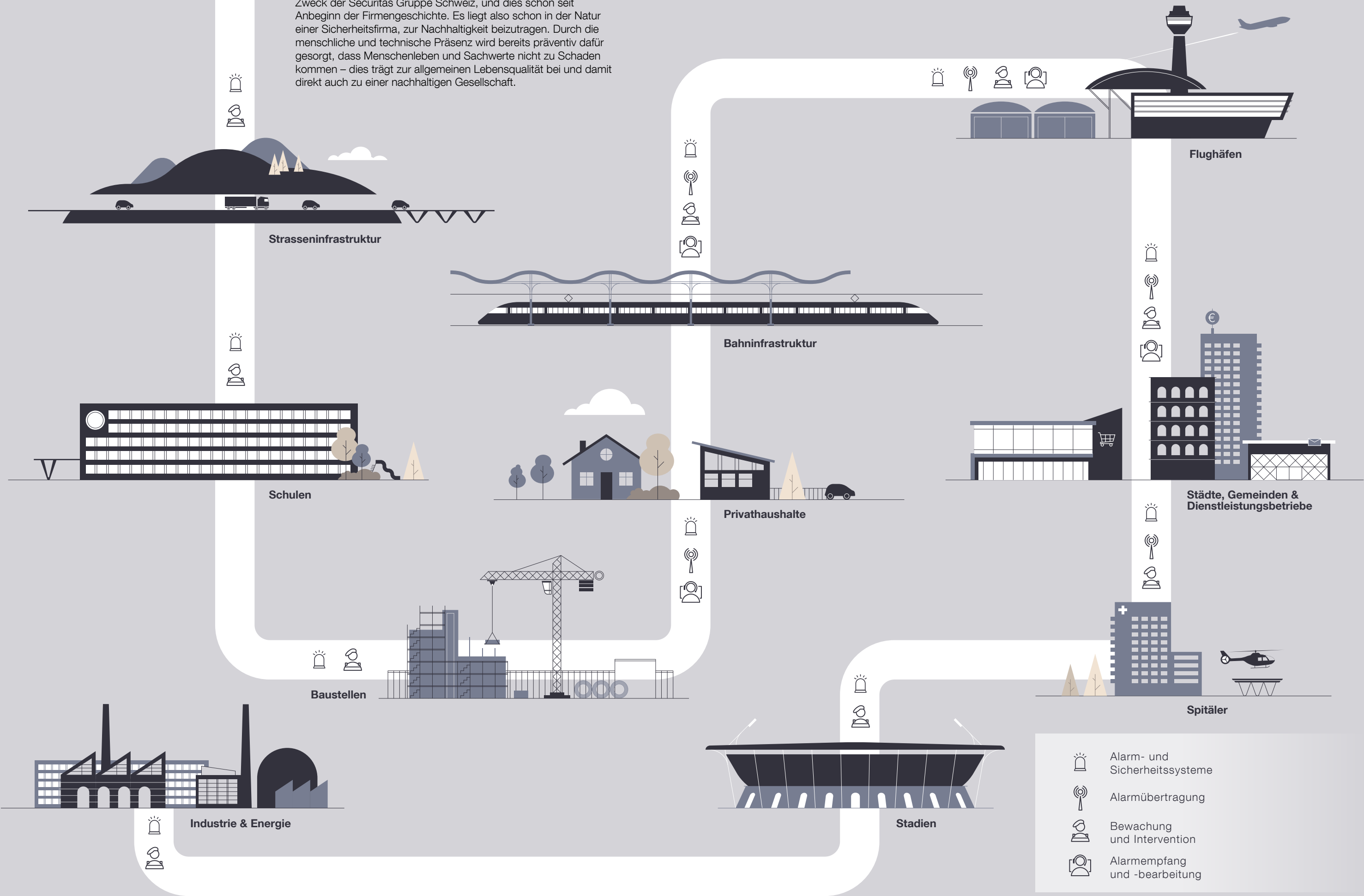


### Alarm- und Sicherheitssysteme

Einbruch und Brandmeldeanlagen, Zutrittskontrollsysteme, Videoüberwachung, Löschanlagen, generelle Sicherheitstechnik, Leitsysteme sowie Spitalkommunikationssysteme.



«Wir schützen Menschenleben und Sachwerte». So lautet der Zweck der Securitas Gruppe Schweiz, und dies schon seit Anbeginn der Firmengeschichte. Es liegt also schon in der Natur einer Sicherheitsfirma, zur Nachhaltigkeit beizutragen. Durch die menschliche und technische Präsenz wird bereits präventiv dafür gesorgt, dass Menschenleben und Sachwerte nicht zu Schaden kommen – dies trägt zur allgemeinen Lebensqualität bei und damit direkt auch zu einer nachhaltigen Gesellschaft.



# Wertschöpfungskette

Die Wertschöpfungskette der Securitas Gruppe Schweiz betrifft insbesondere den Unternehmensbereich Alarm- und Sicherheitssysteme (UB A&S). Die strategische Ausrichtung dieses Bereichs sieht vor, dass zentrale Produkte innerhalb der Unternehmensgruppe selbst entwickelt und hergestellt werden. Ein grosser Teil der Hardwareproduktion findet am Standort Sulzburg in Deutschland statt. Dort reichen die Tätigkeiten von der Prototypen-Entwicklung bis zur Ausarbeitung und Durchführung von Testkonzepten.

Die gesamte Bestückung erfolgt innerhalb des Unternehmens, ebenso sämtliche gängigen Lötverfahren. Dazu zählen Reflowlöten mittels Konvektion oder Dampfphase, Wellen und Selektivlöten sowie Laser und Roboterlöten. Auch die Prüf- und Montagearbeiten werden am Standort Sulzburg durchgeführt.

Dem Unternehmensbereich Sicherheitsdienstleistungen (UB SD) gehört unter den in diesem Bericht aufgeführten Gruppengesellschaften insbesondere die Securitas AG an. Als Gründungsgesellschaft der Unternehmensgruppe prägt sie seit 1907 die Entwicklung und Umsetzung von Sicherheitsdienstleistungen in der Schweiz und darüber hinaus. Zudem nimmt sie eine zentrale Rolle in der Aus- und Weiterbildung ihrer Mitarbeitenden ein.



# Governance und Strategie

## Strategie 2030

Die Securitas Gruppe Schweiz verfolgt mit der Strategie 2030 eine klare Zukunftsausrichtung: Menschen, Sicherheit und nachhaltige Entwicklung stehen im Zentrum aller unternehmerischen Aktivitäten. Gemeinsam mit Verwaltungsrat, Unternehmensleitung und Mitarbeitenden wurden strategische Schwerpunkte definiert, welche die Unternehmensgruppe in den kommenden Jahren gezielt weiterentwickeln soll.

Unter dem Leitgedanken „Wir schützen Menschenleben und Sachwerte“ verbindet die Strategie Tradition, Innovation und Verantwortung. Dabei versteht sich die Securitas Gruppe Schweiz als modernes Familienunternehmen, das langfristig denkt, Synergien nutzt und den Wandel bewusst schrittweise gestaltet.

Im Mittelpunkt stehen Kundinnen und Kunden sowie Mitarbeitende. Die Unternehmensgruppe verfolgt das Ziel, Mensch und Technik sinnvoll miteinander zu vereinen, attraktive Arbeitsumfelder zu schaffen und die Zusammenarbeit innerhalb der Securitas Gruppe Schweiz konsequent zu stärken. Gleichzeitig sollen bestehende Kompetenzen innerhalb der Unternehmensgruppe gezielt ausgebaut und neue technologische Möglichkeiten aktiv genutzt werden.

## Die Strategie orientiert sich an vier zentralen Leitfragen:

- Wo wollen wir hin? (Vision)
- Warum tun wir etwas? (Zweck)
- Wie tun wir es? (Werte)
- Was tun wir? (Strategische Grundsätze, Stärken)

Die strategische Ausrichtung basiert auf mehreren zentralen Grundsätzen: einer starken Zielgruppenorientierung, langfristigem unternehmerischem Denken, Innovation, Nachhaltigkeit sowie einer verantwortungsvollen Zusammenarbeit innerhalb der gesamten Unternehmensgruppe. Dabei setzt die Securitas Gruppe Schweiz bewusst auf Evolution statt auf kurzfristige oder radikale Veränderungen. Zur Umsetzung der Unternehmensstrategie wurden kon-

krete strategische Initiativen definiert. Dazu zählen unter anderem die Förderung und Entwicklung von Mitarbeitenden, die Digitalisierung und Weiterentwicklung technologischer Dienstleistungen, der Ausbau gemeinsamer Standards und Synergien sowie Effizienzsteigerungen innerhalb der Unternehmensgruppe. Ein Beispiel hierfür ist das gruppenweite Talentprogramm, das Mitarbeitende gezielt auf zukünftige Führungs- und Expertenrollen vorbereitet und den Austausch innerhalb der Unternehmensgruppe fördert ([Z Erfolgsstory](#)).

Ein besonderer Stellenwert kommt zudem der Nachhaltigkeit zu. Die Securitas Gruppe Schweiz verfolgt einen verantwortungsvollen Umgang mit Ressourcen und fördert langfristige, vertrauensvolle Beziehungen zu Mitarbeitenden, Kundinnen und Kunden sowie Partnerunternehmen. Die Werte der Unternehmensgruppe «Respekt, Vertrauen, Verantwortung und Verbindlichkeit» bilden dabei die Grundlage des täglichen Handelns und der zukünftigen Entwicklung bis 2030.

## Verantwortung

Verantwortungsbewusstes und nachhaltiges Handeln ist ein zentraler Bestandteil der Unternehmenskultur der Securitas Gruppe Schweiz. Nachhaltigkeit wird dabei nicht isoliert betrachtet, sondern fliesst in unterschiedlichste Unternehmensbereiche und tägliche Entscheidungen ein. Die Verantwortung für die Umsetzung wird innerhalb der gesamten Unternehmensgruppe getragen. Mitarbeitende, Führungskräfte und Fachverantwortliche leisten gemeinsam einen Beitrag zur kontinuierlichen Weiterentwicklung in den Bereichen Sicherheit, Qualität und Nachhaltigkeit. Zur Unterstützung dieses Anspruchs verfügen die grösseren Gruppengesellschaften über verantwortliche Ansprechpersonen für diese Themen.

## Beteiligung der Interessensgruppen

Die Securitas Gruppe Schweiz pflegt einen aktiven und partnerschaftlichen Austausch mit ihren unterschiedlichen Interessensgruppen. Dazu zählen unter anderem Mitarbeitende, Kundinnen und Kunden, Lieferfirmen, Partnerunternehmen, Behörden, Sozialpartner, Verbände sowie die Eigentümerfamilie. Die Zusammenarbeit basiert auf gemeinsamen Werten, Transparenz und einem verantwortungsvollen Verständnis von Nachhaltigkeit.

Informationen zu Nachhaltigkeitsthemen, Zielsetzungen und Entwicklungen werden regelmässig über verschiedene Kommunikationskanäle wie Webseiten, Intranets, Newsletter oder soziale Medien zugänglich gemacht. Ein wichtiger Bestandteil dieser Transparenz ist zudem die Veröffentlichung von Zertifizierungen und Bewertungen der Gruppengesellschaften, beispielsweise durch EcoVadis ([Z Zertifikate](#)).

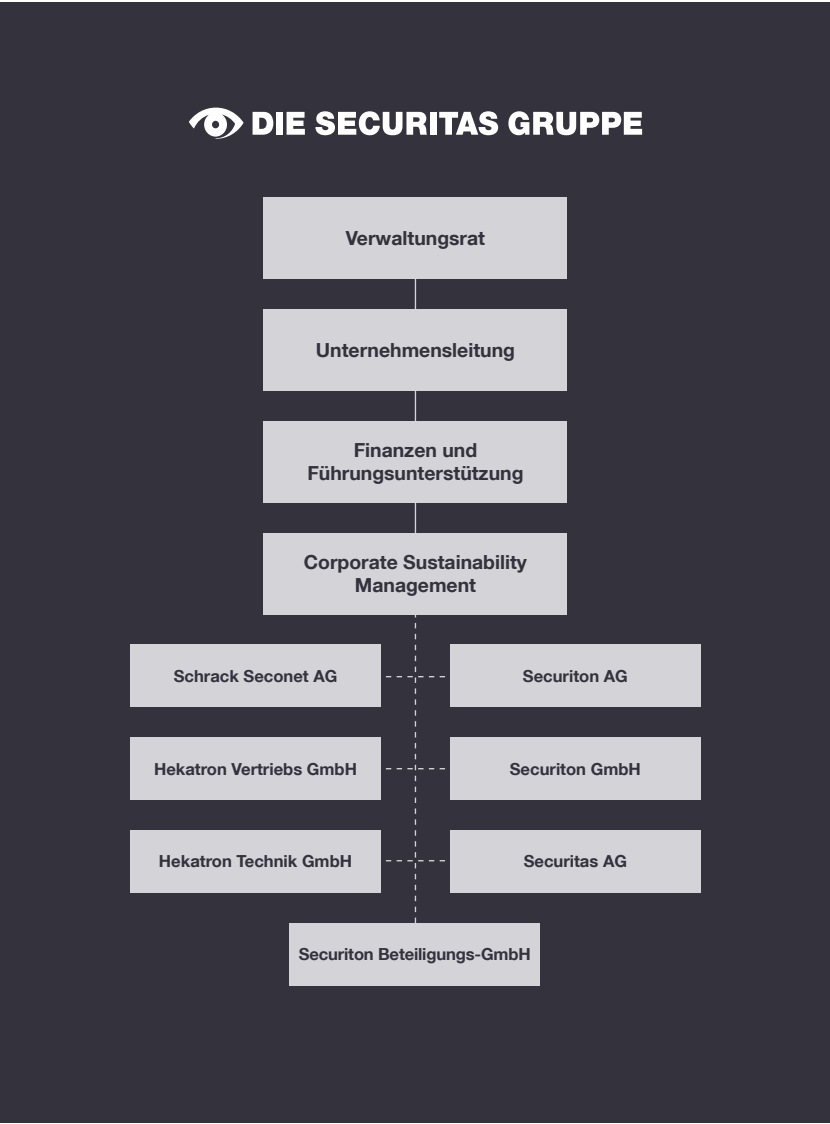
Auch entlang der Lieferketten setzt die Securitas Gruppe Schweiz auf langfristige und nachhaltige Partnerschaften. Durch den kontinuierlichen Austausch und gemeinsame Weiterentwicklungen sollen nachhaltige Standards auf beiden Seiten gestärkt und laufend verbessert werden.

## Innovations- und Produktionsmanagement

Nachhaltigkeit gewinnt im Innovations- und Produktionsmanagement der Securitas Gruppe Schweiz zunehmend an Bedeutung. Insbesondere im Unternehmensbereich Alarm- und Sicherheitssysteme werden ökologische Anforderungen, technologische Entwicklungen sowie sich verändernde Marktbedürfnisse bereits früh in die Entwicklung neuer Lösungen und Dienstleistungen integriert.

Ziel der Unternehmensgruppe ist es, innovative Technologien, digitale Lösungen und nachhaltige Geschäftsmodelle sinnvoll miteinander zu verbinden. Durch den gezielten Einsatz nachhaltiger Materialien, effizienter Prozesse und smarter Technologien sollen langfristige ökologische und wirtschaftliche Mehrwerte für Kundinnen und Kunden sowie weitere Interessensgruppen entlang der Wertschöpfungskette geschaffen werden.

Die Produktstrategie der Securitas Gruppe Schweiz verfolgt dabei einen langfristigen Ansatz: Nachhaltigkeit, Qualität und Innovation sollen gemeinsam dazu beitragen, zukünftigen Marktanforderungen gerecht zu werden und gleichzeitig Ressourcen verantwortungsvoll einzusetzen.



Corporate Sustainability Management (ESRS 2, IRO-1)

Die gruppenweite Nachhaltigkeits-Community vereint Vertreterinnen und Vertreter verschiedener Gruppengesellschaften aus den Bereichen Human Resources, Finanzen, Immobilien und Umwelt. Dazu gehören unter anderem die Schrack Seconet AG, Hekatron Vertriebs GmbH, Hekatron Technik GmbH, Securiton GmbH, Securiton Beteiligungs GmbH, Securitas AG sowie die Securiton AG. Geleitet wird die Community durch den Corporate Sustainability Officer (CSO), der das Corporate Sustainability Management verantwortet und direkt an den Chief Financial Officer (CFO) berichtet.

# Nachhaltigkeits- ziele

Mit der im Jahr 2023 veröffentlichten Nachhaltigkeits-Charta ([Link](#)) definiert die Securitas Gruppe Schweiz ihren Anspruch, sich in den DACH-Märkten als nachhaltig ausgerichtete Unternehmensgruppe zu positionieren.

Gleichzeitig verpflichtet sich die Unternehmensgruppe dazu, geltende sowie zukünftige gesetzliche und regulatorische Anforderungen in den jeweiligen Ländern konsequent zu berücksichtigen und umzusetzen.

Die Steuerung der Nachhaltigkeitsthemen erfolgt über ein gruppenweites Netzwerk von Fachpersonen, das Entwicklungen laufend beobachtet, bewertet und weiterentwickelt. Um Fortschritte messbar zu machen, werden relevante Kennzahlen systematisch erhoben und ausgewertet. Dadurch entstehen transparente Vergleichsmöglichkeiten innerhalb der Securitas Gruppe Schweiz sowie gegenüber externen Marktstandards. Die Ergebnisse werden in einem nach ESRS strukturierten Nachhaltigkeitsbericht veröffentlicht, dessen dritte Ausgabe nun vorliegt.

Inhaltlich konzentriert sich die Berichterstattung insbesondere auf verantwortungsvolle Arbeitsbedingungen, die Sicherheit und Qualität der angebotenen Dienstleistungen und Produkte, Datenschutz und Informationssicherheit sowie die Reduktion von Emissionen. Darüber hinaus können die einzelnen Gruppengesellschaften zusätzliche Themenfelder entsprechend ihrer strategischen Prioritäten vertiefen. Dazu gehören beispielsweise Weiterbildung und Talentförderung, moderne Arbeitsmodelle, faire Arbeitsbedingungen, Energie- und Ressourcenmanagement, nachhaltige Finanzierungs- und Investitionsansätze oder verantwortungsvolle Lieferketten.

Ergänzend besteht die Möglichkeit, Nachhaltigkeitsleistungen durch anerkannte nationale oder internationale Zertifizierungen und Labels sichtbar zu machen und die erreichten Standards gegenüber Anspruchsgruppen nachvollziehbar auszuweisen.

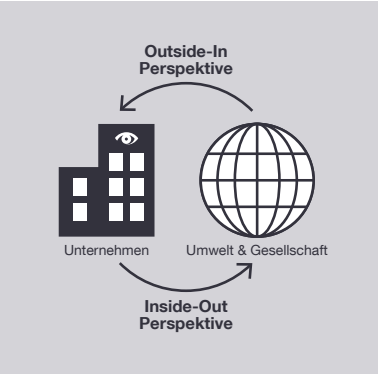
Die für die Securitas Gruppe Schweiz relevanten SDG's (Sustainable Development Goals):



# Doppelte Wesentlichkeit (ESRS 1, IRO-1)

Durch die Anpassungen im Rahmen des Omnibus-Gesetzespakets entfällt die ursprünglich im Jahr 2026 vorgesehene Berichterstattung für das Geschäftsjahr 2025. Ursprünglich hätten die grössten europäischen Gruppengesellschaften der Securitas Gruppe Schweiz bereits ab dem Geschäftsjahr 2025 einen Bericht gemäss dem Prinzip der doppelten Wesentlichkeit erstellen müssen.

Die doppelte Wesentlichkeit dient dazu, die eigenen Geschäftstätigkeiten umfassend zu analysieren und zu bewerten, um den Anforderungen der EU-Richtlinie zur Nachhaltigkeitsberichterstattung (CSRD) sowie den entsprechenden Standards (ESRS) gerecht zu werden. Dabei werden sowohl die Auswirkungen der unternehmerischen Aktivitäten auf Umwelt und Gesellschaft (Inside-Out) als auch die Einflüsse externer Faktoren auf das Unternehmen selbst (Outside-In bzw. finanzielle Wesentlichkeit) berücksichtigt.



Unser Ansatz zur Sorgfaltspflicht

Wir orientieren uns seit Jahren an den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen sowie an den UN-Leitprinzipien für Wirtschaft und Menschenrechte. Diese bilden die Grundlage für unsere Weiterentwicklung und die angestrebte Umsetzung der künftigen EU-Anforderungen, insbesondere im Zusammenhang mit CSRD und der Corporate Sustainability Due Diligence Directive (CSDDD).

Prozesse

Die Einhaltung der ESG-Anforderungen wird zentral durch das Nachhaltigkeits-Community-Team gesteuert und begleitet.

Im Fokus stehen dabei verschiedene strukturierte Vorgehensweisen, insbesondere die Durchführung von Analysen zur doppelten Wesentlichkeit sowie Gap-Analysen. Ergänzend erfolgen systematische Bewertungen, auf deren Grundlage konkrete Massnahmen zur Schliessung identifizierter Lücken definiert werden. Gleichzeitig wird der Ausbau zielgerichteter Schulungsangebote vorangetrieben, um das erforderliche Know-how innerhalb der Organisation nachhaltig zu stärken.

Governance

Wir entwickeln unsere Prozesse laufend weiter, erweitern gezielt unsere Schulungsangebote und bauen die gruppenweite Intranet-Plattform «IntraLounge» weiter aus. Ziel ist es, allen internen Anspruchsgruppen ein gemeinsames Verständnis unserer Unternehmenskultur zu vermitteln.

Gleichzeitig befasst sich die Securitas Gruppe Schweiz intensiv mit ESG-Themen, indem diese gemeinsam mit verschiedenen Anspruchsgruppen wie Kundinnen und Kunden, Lieferfirmen, Mitarbeitenden sowie Behörden analysiert und bewertet werden.

# Impact-Risk-Opportunity (IRO)

Die Doppelte Wesentlichkeitsanalyse bildet die Grundlage zur Identifikation von Auswirkungen, Risiken und Chancen, den sogenannten IROs (Impacts, Risks and Opportunities).

- **Impacts**  
Beschreiben die Auswirkungen der Geschäftstätigkeiten der Securitas Gruppe Schweiz auf Umwelt, Gesellschaft und Wirtschaft. Dabei werden sowohl positive Beiträge, beispielsweise durch Sicherheit, Ausbildung oder Innovation, als auch mögliche negative Auswirkungen berücksichtigt.
- **Risks**  
Beschreiben potenzielle Herausforderungen und Unsicherheiten, die sich aus Nachhaltigkeitsthemen für die Securitas Gruppe Schweiz ergeben können. Dazu gehören unter anderem gesetzliche Veränderungen, steigende Anforderungen von Anspruchsgruppen oder mögliche Auswirkungen auf Reputation, Geschäftstätigkeit und Wirtschaftlichkeit.
- **Opportunities**  
Beschreiben Chancen, die sich für die Securitas Gruppe Schweiz aus nachhaltigem Handeln ergeben können. Dazu zählen beispielsweise neue Geschäftsmöglichkeiten, technologische Innovationen, Effizienzsteigerungen sowie die Stärkung von Wettbewerbsfähigkeit und langfristiger Unternehmensentwicklung.

Die identifizierten IROs ermöglichen eine Bewertung relevanter Themen aus zwei Perspektiven. Einerseits wird analysiert, welche finanziellen Risiken und Chancen sich durch Nachhaltigkeitsthemen für die Unternehmensgruppe ergeben. Andererseits wird betrachtet, welche positiven und negativen Auswirkungen die Geschäftstätigkeiten der Securitas Gruppe Schweiz auf Umwelt, Gesellschaft und Wirtschaft haben. Damit schafft die Doppelte Wesentlichkeitsanalyse die Grundlage für eine transparente und ganzheitliche Nachhaltigkeitsberichterstattung.

Die Doppelte Wesentlichkeitsanalyse berücksichtigt die gesamte Wertschöpfungskette der Securitas Gruppe Schweiz. Um den unterschiedlichen geschäftsspezifischen, lokalen und gesellschaftsbezogenen Anforderungen gerecht zu werden, werden innerhalb der Gruppengesellschaften eigenständige Analysen durchgeführt. Diese fliessen anschliessend in eine konsolidierte Doppelte Wesentlichkeitsanalyse auf Ebene der Unternehmensgruppe ein, welche die Grundlage dieses Berichts bildet.

Die analysierten Themen sind gemäss den ESRS in drei Gruppen mit insgesamt zehn Themen unterteilt:

## E – Umwelt (ESRS E1-E5)

Die Verantwortung gegenüber Umwelt- und Klimathemen nimmt innerhalb der Securitas Gruppe Schweiz einen zentralen Stellenwert ein. Die Berichterstattung gemäss ESRS E1 bis E5 schafft einen klaren Rahmen, um ökologische Auswirkungen systematisch zu analysieren, relevante Risiken und Chancen zu bewerten sowie nachhaltige Massnahmen transparent zu dokumentieren und weiterzuentwickeln.

Durch die Orientierung an den European Sustainability Reporting Standards stellt die Securitas Gruppe sicher, dass ökologische Verantwortung, Ressourcenschonung und klimabezogene Ziele nachvollziehbar umgesetzt und offengelegt werden.

Die Umweltkapitel der ESRS gliedern sich in folgende Themenbereiche:

- **ESRS E1 – Klimawandel**  
Behandelt die Auswirkungen der Securitas Gruppe Schweiz auf den Klimawandel sowie den Umgang mit klimabezogenen Risiken und Chancen. Dazu gehören unter anderem die Reduktion von Treibhausgasemissionen, die Förderung von Energieeffizienz sowie die Umsetzung von Massnahmen zur Dekarbonisierung und Klimaanpassung.
- **ESRS E2 – Umweltverschmutzung**  
Fokus auf die Vermeidung und Reduktion von Umweltbelastungen durch Emissionen, Schadstoffe und gefährliche Stoffe. Die Securitas Gruppe Schweiz verfolgt das Ziel, negative Auswirkungen auf Umwelt und Gesundheit zu minimieren und nachhaltige Prozesse zu stärken.
- **ESRS E3 – Wasser und Meeresressourcen**  
Umfasst den verantwortungsvollen Umgang mit Wasserressourcen sowie den Schutz
- aquatischer Ökosysteme. Die Securitas Gruppe Schweiz fördert einen nachhaltigen Wasserverbrauch und unterstützt Massnahmen zur Erhaltung der Wasserqualität und natürlicher Ressourcen.
- **ESRS E4 – Biodiversität und Ökosysteme**  
Beschäftigt sich mit dem Schutz biologischer Vielfalt und natürlicher Lebensräume. Die Securitas Gruppe Schweiz berücksichtigt potenzielle Auswirkungen auf Ökosysteme und unterstützt Massnahmen zur Förderung und zum Erhalt der Biodiversität.
- **ESRS E5 – Ressourcennutzung und Kreislaufwirtschaft**  
Fördert die effiziente Nutzung von Ressourcen sowie nachhaltige Kreislaufwirtschaftsansätze. Dazu zählen insbesondere Abfallreduktion, Recycling, Wiederverwendung von Materialien und ein bewusster Umgang mit Ressourcen entlang der Wertschöpfungskette der Securitas Gruppe Schweiz.

## S — Soziales (ESRS S1-S4)

Das Kapitel «Soziales» der ESRS unterstreicht die Bedeutung sozialer Themen für eine verantwortungsvolle und nachhaltige Unternehmensführung. Die Securitas Gruppe Schweiz trägt Verantwortung gegenüber Mitarbeitenden, Geschäftspartnern, der Gesellschaft sowie weiteren Anspruchsgruppen und setzt sich für faire Arbeitsbedingungen, Chancengleichheit und soziale Verantwortung ein.

Die sozialen Berichtsstandards S1 bis S4 behandeln dabei insbesondere folgende Themenbereiche:

- **ESRS S1 – Eigene Arbeitnehmende**  
Im Fokus stehen faire und sichere Arbeitsbedingungen sowie die Förderung von Diversität, Inklusi-

on, Gesundheit und Arbeitssicherheit. Zudem umfasst der Standard den Schutz und die Wahrung der Rechte der Mitarbeitenden.

- **ESRS S2 – Arbeitnehmende in der Wertschöpfungskette**

Dieser Standard behandelt die Einhaltung sozialer und ethischer Anforderungen entlang der Wertschöpfungskette. Dazu gehören unter anderem faire Arbeitsbedingungen, angemessene Entlohnung sowie der Schutz vor Diskriminierung und Ausbeutung.

- **ESRS S3 – Betroffene Gemeinschaften**

Thematisiert werden die Auswirkungen der Unternehmens-tätigkeiten auf lokale Gemein-schaften. Ziel ist es, soziale und wirtschaftliche Entwicklungen

verantwortungsvoll zu unterstützen und mögliche negative Auswirkungen zu minimieren.

- **ESRS S4 – Verbraucher und Endkunden**

Im Mittelpunkt stehen der Schutz der Rechte von Verbraucherinnen und Verbrauchern sowie die Gewährleistung von Transparenz, Sicherheit und Qualität bei Produkten und Dienstleistungen.

Das Kapitel «Soziales» verdeutlicht den Anspruch an eine verantwortungsvolle und nachhaltige Unternehmensführung, die soziale Aspekte aktiv berücksichtigt. Mit der Umsetzung dieser Standards stärkt die Securitas Gruppe Schweiz das Vertrauen ihrer Anspruchsgruppen und fördert langfristige und nachhaltige Beziehungen.

# Übersicht der für die Securitas Gruppe Schweiz wichtigen IRO

In Zusammenarbeit mit der gruppenweiten Nachhaltigkeits-Community führte die Securitas Gruppe Schweiz im Jahr 2024 ihre erste konsolidierte Wesentlichkeitsanalyse durch. Dabei wurden die grundsätzlichen Auswirkungen, Risiken und Chancen (Impacts, Risks & Opportunities, IROs) identifiziert und bewertet.

2025 wurde die Doppelte Wesentlichkeitsanalyse erneut überprüft und aktualisiert. Dabei wurden die identifizierten IROs hinsichtlich ihrer Auswirkungen sowie ihrer finanziellen Relevanz neu bewertet und miteinander verglichen. Die Analyse zeigte, dass das Thema E2 Umweltverschmutzung im Vergleich zu den übrigen IROs keine ausreichende Wesentlichkeit aufweist. Daher wird dieses Thema nicht länger als wesentlich eingestuft und nicht weiter als materieller Nachhaltigkeitsaspekt berücksichtigt.

## G — Governance (ESRS G1)

Eine transparente und verantwortungsvolle Governance Struktur bildet die Grundlage einer nachhaltigen Unternehmensführung. Der ESRS Standard G1 unterstreicht die Bedeutung von Integrität, Verworflichkeit und klaren Führungsstrukturen, um langfristige Wertschöpfung zu fördern und das Vertrauen der Stakeholder zu stärken.

Die Governance Standards gliedern sich in folgende Bereiche:

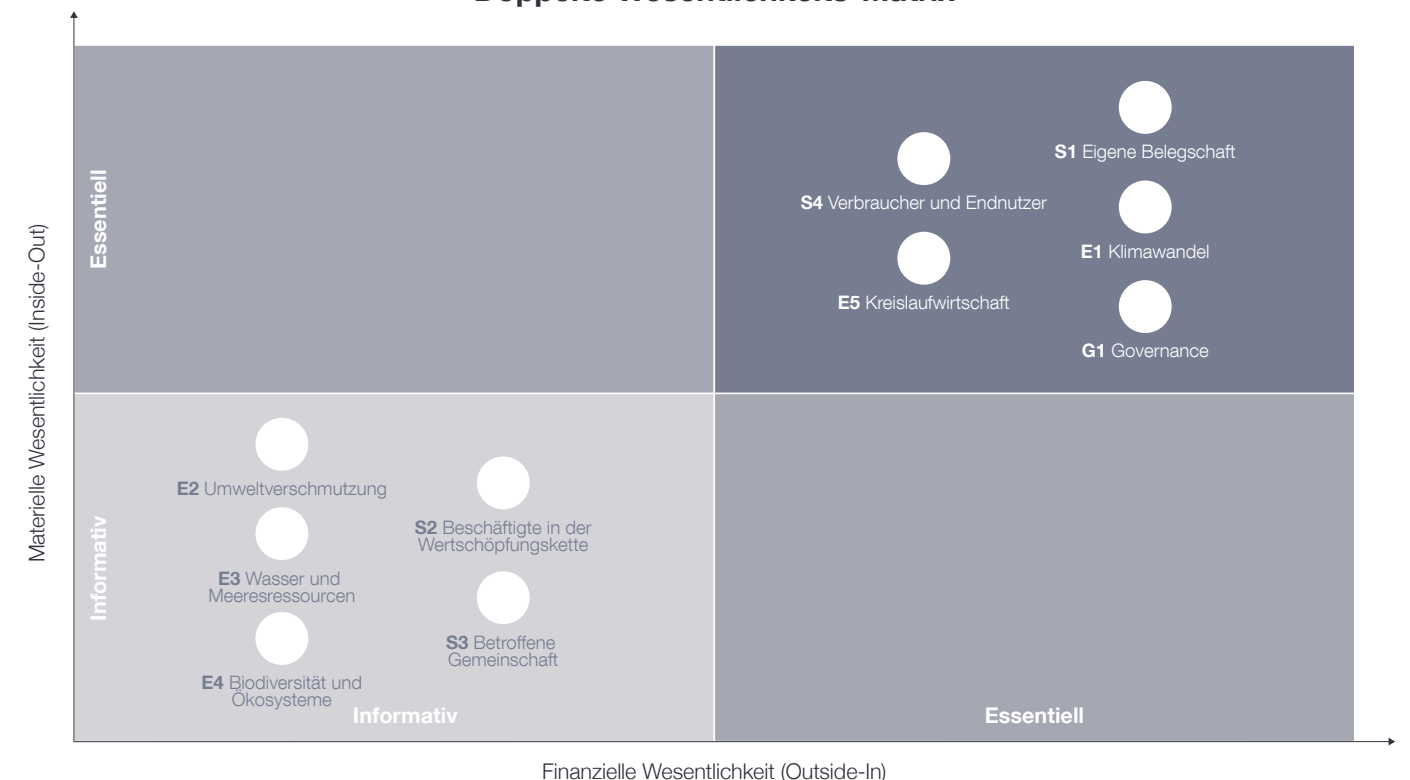
- **ESRS G1 – Governance und Geschäftsverhalten**  
Im Fokus stehen unternehmensweite Richtlinien und Prozesse

zur Förderung eines ethischen und verantwortungsvollen Geschäftsverhaltens. Dazu zählen insbesondere Korruptionsprävention, Datenschutz, Steuertransparenz sowie der professionelle Umgang mit Interessenkonflikten.

Dieser Standard umfasst die Struktur und Zusammensetzung der Governance-Gremien, die Verteilung von Verantwortlichkeiten sowie Mechanismen zur Steuerung und Überwachung der Unternehmensleistung im Zusammenhang mit Nachhaltigkeitszielen.

Das Kapitel «Governance» verdeutlicht die zentrale Bedeutung von Transparenz, Verantwortlichkeit und regelkonformer Unternehmensführung. Durch die Einhaltung des ESRS-Standards G1 stellt die Securitas Gruppe Schweiz sicher, dass strategische Entscheidungen im Einklang mit ethischen Grundsätzen, regulatorischen Anforderungen und den Erwartungen der Stakeholder getroffen werden.

### Doppelte Wesentlichkeits-Matrix



# Umwelt

## (ESRS E1-E5)

Dieser Aspekt umfasst die Auswirkungen der Geschäftstätigkeit der Securitas Gruppe Schweiz auf die Umwelt sowie die Chancen und Risiken, die sich aus umweltbezogenen Entwicklungen und Rahmenbedingungen ergeben.

Im Rahmen der Doppelten Wesentlichkeitsanalyse wurden die Themen E1 Klimawandel und E5 Ressourcennutzung und Kreislaufwirtschaft als wesentlich identifiziert. Die entsprechenden Auswirkungen, Risiken und Chancen (Impacts, Risks & Opportunities, IROs) bilden die Grundlage für die Berichterstattung und die nachhaltigkeitsbezogenen Massnahmen der Unternehmensgruppe.

| ESRS    | Thema               | Unterthema                                            | IRO         | Inside-out / Outside-In | Positiv / Negativ | Beschreibung                                                                                                                  |
|---------|---------------------|-------------------------------------------------------|-------------|-------------------------|-------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| ESRS E1 | Klimawandel         | Anpassung an den Klimawandel                          | Risk        | Outside-In              | Negativ           | Risiken durch Extremwetterereignisse und steigende Temperaturen (Arbeitsbedingungen, Infrastruktur, höhere Betriebskosten)    |
| ESRS E1 | Klimawandel         | Anpassung an den Klimawandel                          | Impact      | Inside-Out              | Negativ           | Erhöhte Energieverbräuche und CO <sub>2</sub> -Emissionen durch Klimaanlagen und technische Anpassungen                       |
| ESRS E1 | Klimawandel         | Energie                                               | Risk        | Outside-In              | Negativ           | Steigende Energiekosten und regulatorische Risiken durch CO <sub>2</sub> -Bepreisung                                          |
| ESRS E1 | Klimawandel         | Energie                                               | Impact      | Inside-Out              | Negativ           | Höherer Energiebedarf durch Klimaanlagen, negative Umweltfolgen je nach Energiequelle                                         |
| ESRS E1 | Klimawandel         | Klimaschutz                                           | Impact      | Inside-Out              | Negativ           | Trotz Reduktionsmassnahmen entstehen weiterhin klimarelevante Emissionen.                                                     |
| ESRS E1 | Klimawandel         | Klimaschutz                                           | Impact      | Inside-Out              | Positiv           | Durch unsere Sicherheits-Dienstleistungen & Systeme verhindern wir aktiv Brände und reduzieren so CO <sub>2</sub> -Emissionen |
| ESRS E1 | Klimawandel         | Klimaschutz                                           | Opportunity | Outside-In              | Positiv           | Chancen durch nachhaltige Produktgestaltung                                                                                   |
| ESRS E1 | Klimawandel         | Klimaschutz                                           | Risk        | Outside-In              | Negativ           | Risiken durch gesetzliche Vorgaben und Marktveränderungen                                                                     |
| ESRS E5 | Kreislaufwirtschaft | Ressourcenzuflüsse & Verbrauch                        | Risk        | Outside-In              | Negativ           | Risiken durch Ressourcenknappheit und regulatorische Veränderungen                                                            |
| ESRS E5 | Kreislaufwirtschaft | Ressourcenzuflüsse & Verbrauch                        | Impact      | Inside-Out              | Negativ           | Umweltbelastung durch Rohstoffnutzung                                                                                         |
| ESRS E5 | Kreislaufwirtschaft | Ressourcenabflüsse mit Produkten und Dienstleistungen | Risk        | Outside-In              | Negativ           | Marktakzeptanzprobleme bei Refurbished-Produkten                                                                              |
| ESRS E5 | Kreislaufwirtschaft | Abfall                                                | Impact      | Inside-Out              | Negativ           | Hoher Ressourcenverbrauch durch ineffiziente Verpackungen                                                                     |
| ESRS E5 | Kreislaufwirtschaft | Abfallmanagement                                      | Risk        | Outside-In              | Negativ           | Risiken durch mögliche unsachgemässe Entsorgung, Strafen oder Reputationsschäden                                              |
| ESRS E5 | Kreislaufwirtschaft | Abfallmanagement                                      | Impact      | Inside-Out              | Negativ           | Mögliche Umweltbelastung durch Abfallproduktion                                                                               |

### Klimarelevante Emissionen

Die Securitas Gruppe Schweiz setzt sich aktiv für die Reduktion ihrer klimarelevanten Emissionen ein. Durch die kontinuierliche Weiterentwicklung von Prozessen, den Einsatz energieeffizienter Technologien sowie die schrittweise Umstellung auf nachhaltigere Lösungen werden Umweltbelastungen gezielt reduziert. Gleichzeitig fördern

digitale Arbeitsweisen und virtuelle Kommunikationsformen einen bewussteren Umgang mit Ressourcen und tragen dazu bei, Emissionen im Geschäftsalltag zu vermeiden. Damit leistet die Unternehmensgruppe einen wichtigen Beitrag zu einer klimaverträglichen Unternehmensentwicklung.

### Schonungsvoller Umgang mit Ressourcen

Ein verantwortungsvoller Umgang mit natürlichen Ressourcen ist ein zentraler Bestandteil der Nachhaltigkeitsstrategie der Securitas Gruppe Schweiz. Ressourcen werden möglichst effizient eingesetzt und bestehende Prozesse laufend hinterfragt und optimiert. Besonderes Augenmerk gilt dabei der nachhaltigen Gestaltung von Mobilität, der Reduktion des Ressourcenverbrauchs im Betriebsalltag sowie der Förderung umweltschonender Technologien. Durch gezielte Massnahmen wird die Ressourceneffizienz kontinuierlich verbessert und die Umweltbelastung entlang der Wertschöpfungskette reduziert.

### Abfallmanagement

Die Securitas Gruppe Schweiz verfolgt das Ziel, die anfallende Abfallmenge kontinuierlich zu reduzieren. Ein strukturiertes Abfallmanagement mit klar geregelten Sammel- und Entsorgungsprozessen unterstützt den verantwortungsvollen Umgang mit Abfällen im Arbeitsalltag. Die Sensibilisierung der Mitarbeitenden sowie die konsequente Umsetzung interner Vorgaben tragen dazu bei, Abfälle möglichst zu vermeiden und deren fachgerechte Entsorgung sicherzustellen.

### Recycling und Wiederverwertung

Die Förderung von Recycling und Wiederverwertung leistet einen wichtigen Beitrag zur Ressourcenschonung. Die Securitas Gruppe Schweiz achtet darauf, verwertbare Materialien konsequent zu trennen und einer fachgerechten Wiederverwertung zuzuführen. Dadurch werden nicht nur natürliche Ressourcen geschont, sondern auch die Umweltbelastung durch die Gewinnung neuer Rohstoffe reduziert. Gleichzeitig unterstützt ein effizienter Materialkreislauf eine nachhaltige und wirtschaftliche Nutzung vorhandener Ressourcen.

### Umwelt

Die Securitas Gruppe Schweiz integriert Umweltaspekte systematisch in ihre Geschäftstätigkeit und verfolgt das Ziel, ihre Umweltauswirkungen kontinuierlich zu reduzieren. Im Fokus stehen die effiziente Nutzung von Energie und Ressourcen, die Förderung nachhaltiger Mobilität sowie die schrittweise Verringerung emissionsintensiver Aktivitäten. Durch die laufende Optimierung von Prozessen und den gezielten Einsatz moderner Technologien schafft die Unternehmensgruppe die Grundlage für eine ressourcenschonende und zukunftsorientierte Unternehmensentwicklung.

# Soziales (ESRS S1-S4)

Der soziale Aspekt von ESG umfasst die Beziehungen der Securitas Gruppe Schweiz zu ihren Mitarbeitenden, Kundinnen und Kunden, Lieferanten sowie weiteren relevanten Anspruchsgruppen. Im Fokus stehen dabei Themen wie faire Arbeitsbedingungen, Gesundheit und Sicherheit, Chancengleichheit und Vielfalt, die Achtung der Menschenrechte sowie die Qualität und Verlässlichkeit der Dienstleistungen gegenüber Kundinnen, Kunden und Endnutzern.

Die Doppelte Wesentlichkeitsanalyse identifizierte die Themen S1 Eigene Belegschaft und S4 Verbraucher und Endnutzer als wesentlich. Die damit verbundenen Auswirkungen, Risiken und Chancen (Impacts, Risks & Opportunities, IROs) bilden die Grundlage für die Berichterstattung und die Weiterentwicklung unserer Nachhaltigkeitsaktivitäten.

| ESRS    | Thema                     | Unterthema                                                            | IRO         | Inside-out / Outside-In | Positiv / Negativ | Beschreibung                                                                                                                                                                              |
|---------|---------------------------|-----------------------------------------------------------------------|-------------|-------------------------|-------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| ESRS S1 | Eigene Belegschaft        | Arbeitsbedingungen                                                    | Risk        | Outside-In              | Negativ           | Risiken durch unsichere Beschäftigungsverhältnisse, mangelnden sozialen Dialog, hohen Arbeitsdruck und Betriebseffizienzverluste.                                                         |
| ESRS S1 | Eigene Belegschaft        | Arbeitsbedingungen                                                    | Opportunity | Outside-In              | Positiv           | Chancen durch sichere Beschäftigung und attraktive Arbeitsbedingungen (Reduzierung der Fluktuation, Förderung der Mitarbeiterbindung).                                                    |
| ESRS S1 | Eigene Belegschaft        | Arbeitsbedingungen                                                    | Impact      | Inside-Out              | Negativ           | Negative Auswirkungen durch Stundenlohnmodelle und unsichere Auslastung.                                                                                                                  |
| ESRS S1 | Eigene Belegschaft        | Arbeitsbedingungen                                                    | Impact      | Inside-Out              | Positiv           | Positive Impulse durch Work-Life-Balance, Investitionen in Arbeitsumfeld (z. B. Aufenthaltsräume, Fitnessanlagen), Schulungen zu Gesundheit und Sicherheit.                               |
| ESRS S1 | Eigene Belegschaft        | Gleichbehandlung und Chancen für alle                                 | Risk        | Outside-In              | Negativ           | Risiken durch ungleiche Entlohnung und Missachtung der Chancengleichheit (rechtliche und finanzielle Folgen).                                                                             |
| ESRS S1 | Eigene Belegschaft        | Gleichbehandlung und Chancen für alle                                 | Opportunity | Outside-In              | Positiv           | Chancen durch gezielte Kompetenzentwicklung und Diversity-Förderung zur Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit.                                                                                |
| ESRS S1 | Eigene Belegschaft        | Gleichbehandlung und Chancen für alle                                 | Impact      | Inside-Out              | Negativ           | Potenzielle negative Effekte durch Ungleichgewicht zwischen Geschlechtern sowie Belästigung am Arbeitsplatz.                                                                              |
| ESRS S1 | Eigene Belegschaft        | Gleichbehandlung und Chancen für alle                                 | Impact      | Inside-Out              | Positiv           | Positive Auswirkungen durch gezielte Karriereförderung und Diversitätsmassnahmen.                                                                                                         |
| ESRS S4 | Verbraucher und Endnutzer | Informationenbezogene Auswirkungen für Verbraucher und/oder Endnutzer | Risk        | Outside-In              | Negativ           | Risiken durch unzureichenden Datenschutz (Vertrauensverlust, rechtliche Konsequenzen, Reputationsschäden).                                                                                |
| ESRS S4 | Verbraucher und Endnutzer | Informationenbezogene Auswirkungen für Verbraucher und/oder Endnutzer | Opportunity | Outside-In              | Positiv           | Chancen durch transparente und qualitativ hochwertige Informationen zur Stärkung der Stakeholder-Zufriedenheit.                                                                           |
| ESRS S4 | Verbraucher und Endnutzer | Informationenbezogene Auswirkungen für Verbraucher und/oder Endnutzer | Impact      | Inside-Out              | Negativ           | Negative Auswirkungen bei ungenügendem Schutz persönlicher Daten (Vertrauensverlust der Kundschaft, potenzielle Schäden für Endnutzer).                                                   |
| ESRS S4 | Verbraucher und Endnutzer | Informationenbezogene Auswirkungen für Verbraucher und/oder Endnutzer | Impact      | Inside-Out              | Positiv           | Positive Effekte durch Zugang zu hochwertigen Informationen (bessere Transparenz, stärkere Kundenbindung).                                                                                |
| ESRS S4 | Verbraucher und Endnutzer | Persönliche Sicherheit von Verbrauchern und/oder Endbenutzern         | Risk        | Outside-In              | Negativ           | Risiken durch Sicherheitsmängel bei Produkten/Dienstleistungen (gesundheitliche Schäden, rechtliche Folgen, Reputationsverluste).                                                         |
| ESRS S4 | Verbraucher und Endnutzer | Persönliche Sicherheit von Verbrauchern und/oder Endbenutzern         | Impact      | Inside-Out              | Positiv           | Positive Auswirkungen durch geschultes Sicherheitspersonal sowie moderne Schutzsysteme (Reduktion von Risiken wie Bränden und Einbrüchen, Stärkung des Vertrauens in Sicherheitssysteme). |
| ESRS S4 | Verbraucher und Endnutzer | Soziale Inklusion von Verbrauchern und/oder Endnutzern                | Impact      | Inside-Out              | Positiv           | Förderung von seriösen Geschäftspraktiken durch verantwortungsvolles Marketing, was das Vertrauen der Endnutzer stärkt.                                                                   |

## Arbeitnehmendenrechte

Die Securitas Gruppe Schweiz fördert eine Unternehmenskultur, die von Respekt, Fairness und gegenseitigem Vertrauen geprägt ist. Mitarbeitende sollen ihre Fähigkeiten einbringen, Verantwortung übernehmen und aktiv zur Weiterentwicklung der Unternehmensgruppe beitragen können. Die Achtung von Arbeitnehmerrechten sowie ein wertschätzendes Arbeitsumfeld bilden die Grundlage für langfristige Motivation, Engagement und Zusammenarbeit.

## Sicheres Arbeitsumfeld

Die Sicherheit und das Wohlbefinden der Mitarbeitenden haben für die Securitas Gruppe Schweiz einen hohen Stellenwert. Durch klare Sicherheitsstandards, regelmässige Schulungen und präventive Massnahmen werden Risiken minimiert und sichere Arbeitsbedingungen geschaffen. Als langfristig orientiertes Familienunternehmen setzt die Unternehmensgruppe auf Stabilität, Verlässlichkeit und eine Arbeitsumgebung, in der sich Mitarbeitende geschützt und unterstützt fühlen.

## Chancengleichheit und Vielfalt

Vielfalt stärkt Innovation, Zusammenarbeit und nachhaltigen Unternehmenserfolg. Die Securitas Gruppe Schweiz setzt sich für ein Arbeitsumfeld ein, in dem alle Mitarbeitenden unabhängig von Geschlecht, Alter, Herkunft, Sprache, Religion oder anderen persönlichen Merkmalen die gleichen Chancen erhalten. Entscheidungen in Rekrutierung, Entwicklung und Vergütung erfolgen auf Basis von Qualifikation, Leistung und Potenzial. Diskriminierung und Benachteiligung werden nicht toleriert.

## Aus- und Weiterbildung

Die Kompetenz und Weiterentwicklung der Mitarbeitenden sind entscheidende Erfolgsfaktoren für die Securitas Gruppe Schweiz. Deshalb investiert die Unternehmensgruppe gezielt in Aus- und Weiterbildungsangebote, die fachliche, persönliche und berufliche Entwicklung fördern. Durch kontinuierliches Lernen, Wissensaustausch und individuelle Entwicklungsmöglichkeiten werden die Voraussetzungen geschaffen, um den steigenden Anforderungen eines dynamischen Marktumfelds erfolgreich zu begegnen.

## Gesellschaftliches Engagement

Als verantwortungsbewusste Unternehmensgruppe übernimmt die Securitas Gruppe Schweiz auch über ihre Geschäftstätigkeit hinaus gesellschaftliche Verantwortung. Die Gruppengesellschaften engagieren sich in Bildungs-, Sport- und Gemeinschaftsprojekten und unterstützen Initiativen, die einen positiven Beitrag für die Gesellschaft leisten. Durch Partnerschaften, Sponsoringaktivitäten und die Zusammenarbeit mit Bildungsinstitutionen fördert die Unternehmensgruppe nachhaltige Entwicklungen auf regionaler und nationaler Ebene.

## Gesundheit und Wohlbefinden

Die Gesundheit der Mitarbeitenden ist ein zentraler Bestandteil einer nachhaltigen Unternehmensentwicklung. Die Securitas Gruppe Schweiz schafft Rahmenbedingungen, die Sicherheit, Gesundheit und Wohlbefinden am Arbeitsplatz fördern. Präventionsmassnahmen, Schulungen sowie gezielte Programme zur Gesundheitsförderung unterstützen Mitarbeitende dabei, ihre Aufgaben unter sicheren Bedingungen auszuführen und ihre physische sowie psychische Gesundheit langfristig zu erhalten. Ziel ist es, ein Arbeitsumfeld zu schaffen, das Leistungsfähigkeit, Motivation und Lebensqualität gleichermaßen stärkt.

# Governance (ESRS G1)

Governance beschreibt die Rahmenbedingungen für eine verantwortungsvolle und nachhaltige Unternehmensführung der Securitas Gruppe Schweiz. Dazu zählen klare Führungsstrukturen, integrires Geschäftsverhalten, transparente Entscheidungsprozesse sowie die Einhaltung gesetzlicher und regulatorischer Anforderungen. Diese Grundsätze schaffen Vertrauen und bilden die Basis für den langfristigen Unternehmenserfolg.

Die Doppelte Wesentlichkeitsanalyse identifizierte im Themenbereich G1 Unternehmensführung und Geschäftsverhalten die für die Securitas Gruppe Schweiz wesentlichen Auswirkungen, Risiken und Chancen (IROs).

| ESRS    | Thema      | Unterthema                                                                   | IRO         | Inside-out /<br>Outside-In | Positiv /<br>Negativ | Beschreibung                                                                                                                                                                  |
|---------|------------|------------------------------------------------------------------------------|-------------|----------------------------|----------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| ESRS G1 | Governance | Tierschutz                                                                   | Opportunity | Outside-In                 | Positiv              | Chancen durch die Implementierung strenger Tierschutzmassnahmen, die zu einer verbesserten Reputation, stärkeren Marktposition und langfristiger Kundenbindung führen können. |
| ESRS G1 | Governance | Cybersecurity                                                                | Risk        | Outside-In                 | Negativ              | Risiken durch unzureichende Sicherheitsmassnahmen (Cyberangriffe, Datenverletzungen, Vertrauensverlust bei Kunden und Stakeholdern).                                          |
| ESRS G1 | Governance | Cybersecurity                                                                | Impact      | Inside-Out                 | Negativ              | Negative Auswirkungen durch Datenschutzverletzungen, die persönliche Daten gefährden können.                                                                                  |
| ESRS G1 | Governance | IP-Rechte                                                                    | Risk        | Outside-In                 | Negativ              | Risiken durch unzureichenden Schutz geistiger Eigentumsrechte (finanzielle Verluste, Wettbewerbsnachteile).                                                                   |
| ESRS G1 | Governance | IP-Rechte                                                                    | Impact      | Inside-Out                 | Positiv              | Positive Auswirkungen durch die Sicherung von IP-Rechten, die die Weiterentwicklung von Produkten und einen gesellschaftlichen Beitrag ermöglichen.                           |
| ESRS G1 | Governance | Unternehmenskultur                                                           | Opportunity | Outside-In                 | Positiv              | Chancen durch eine transparente und nachhaltige Unternehmenskultur, die ethische Geschäftspraktiken fördert und die Bindung von Mitarbeitenden und Stakeholdern stärkt.       |
| ESRS G1 | Governance | Unternehmenskultur                                                           | Impact      | Inside-Out                 | Positiv              | Positive Auswirkungen durch eine klare wertorientierte Ausrichtung, die Attraktivität für Fachkräfte, Geschäftspartner und Marktakzeptanz steigert.                           |
| ESRS G1 | Governance | Management von Beziehungen zu Lieferanten, einschliesslich Zahlungsverfahren | Risk        | Outside-In                 | Negativ              | Risiken durch unzureichendes Management der Lieferantenbeziehungen, was Verzögerungen und Produktionsprobleme verursachen kann.                                               |
| ESRS G1 | Governance | Schutz von Whistleblowern                                                    | Impact      | Inside-Out                 | Positiv              | Positive Auswirkungen durch effektive Whistleblowing-Mechanismen, die Transparenz und Vertrauen innerhalb der Unternehmensgruppe fördern.                                     |
| ESRS G1 | Governance | Korruption und Bestechung                                                    | Risk        | Outside-In                 | Negativ              | Risiken durch mangelnde Schulungen und Kontrollmechanismen, die Korruptionsfälle begünstigen können.                                                                          |
| ESRS G1 | Governance | Korruption und Bestechung                                                    | Impact      | Inside-Out                 | Positiv              | Positive Auswirkungen durch klare Richtlinien und gezielte Schulungen, die ethisches Verhalten unterstützen.                                                                  |

### Unternehmenskultur

Die Securitas Gruppe Schweiz verbindet unternehmerische Verantwortung mit langfristigem Denken. Klare Werte, strategische Leitlinien und ein gemeinsames Verständnis von Qualität und Integrität bilden die Grundlage für das tägliche Handeln. Als Familienunternehmen setzt die Unternehmensgruppe auf Verlässlichkeit, unternehmerische Stabilität und nachhaltiges Wachstum. Diese Grundsätze prägen Entscheidungen auf allen Ebenen und unterstützen die erfolgreiche Weiterentwicklung der Unternehmensgruppe in einem sich wandelnden Umfeld.

### Menschenrechte

Die Achtung der Menschenrechte ist ein zentraler Bestandteil der Unternehmensverantwortung der Securitas Gruppe Schweiz. Sie bildet die Grundlage für den Umgang mit Mitarbeitenden, Kundinnen und Kunden, Partnerfirmen sowie weiteren Anspruchsgruppen. Die Unternehmensgruppe setzt sich für faire Arbeitsbedingungen, die Wahrung der persönlichen Würde und den Schutz grundlegender Rechte ein. Dabei werden menschenrechtliche Aspekte sowohl im eigenen Geschäftsbereich als auch in den Beziehungen zu Partnerunternehmen berücksichtigt.

### Politische Einflussnahme

Als relevante Playerin im DACH-Sicherheitsmarkt will die Securitas Gruppe Schweiz ihren Einfluss geltend machen. Der Fokus liegt zum einen in der Politik, beispielsweise bei Initiativen oder parlamentarischen Vernehmlassungen, zum anderen in den entsprechenden Verbänden oder Normengremien. Die Securitas Gruppe Schweiz pflegt hierzu einen aktiven Dialog mit der Politik und bringt ihre Standpunkte ein. Denn politische und regulatorische Rahmenbedingungen haben einen grossen Einfluss auf ihr Tätigkeitsfeld und die Gewährleistung qualitativ hochstehender Sicherheitslösungen und -dienstleistungen für ihre Kundinnen und Kunden.

### Integrität und regelkonformes Verhalten

Verantwortungsvolles Handeln und die Einhaltung gesetzlicher sowie interner Vorgaben sind wesentliche Bestandteile der Unternehmenskultur. Die Mitarbeitenden der Securitas Gruppe Schweiz halten sich an verbindliche Verhaltensgrundsätze, die Integrität, Interessenkonflikte, fairen Wettbewerb, Korruptionsprävention sowie den verantwortungsvollen Umgang mit geschäftlichen Beziehungen regeln. Durch klare Richtlinien und Sensibilisierungsmassnahmen wird eine Kultur des verantwortungsvollen Handelns gefördert.

### Qualität und Sicherheitsstandards

Die Securitas Gruppe Schweiz verfolgt den Anspruch, Sicherheitsdienstleistungen auf höchstem Qualitätsniveau zu erbringen. Um diesem Anspruch gerecht zu werden, werden Mitarbeitende kontinuierlich aus- und weitergebildet sowie nach definierten Standards geschult. Regelmässige Überprüfungen sowie etablierte Qualitäts- und Sicherheitsprozesse tragen dazu bei, die Zuverlässigkeit und Professionalität der Dienstleistungen langfristig sicherzustellen.

### Datenschutz und Informationssicherheit

Der Schutz von Daten und Informationen hat für die Securitas Gruppe Schweiz hohe Priorität. Sensible Daten werden verantwortungsvoll verarbeitet und durch technische sowie organisatorische Massnahmen vor unbefugtem Zugriff geschützt. Angesichts zunehmender digitaler Risiken werden Informationssicherheitsstandards laufend weiterentwickelt, um Vertraulichkeit, Integrität und Verfügbarkeit von Daten nachhaltig zu gewährleisten.

# Zertifikate, Standards & Labels

## ISO 14001:2015

1 2 4

ISO 14001:2015 ist die weltweit anerkannte Norm für Umweltmanagementsysteme. Sie definiert die Anforderungen an den Aufbau, die Umsetzung, die Aufrechterhaltung und die kontinuierliche Verbesserung eines Umweltmanagementsystems. Ziel ist es, den Umweltschutz zu fördern, Umweltauswirkungen zu reduzieren und Umweltziele im Einklang mit wirtschaftlichen, sozialen und politischen Anforderungen umzusetzen.

## ISO 45001:2018

1 2 3

Das Arbeitsschutzmanagementsystem legt Anforderungen fest, um Organisationen dabei zu unterstützen, die Sicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz zu gewährleisten und zu verbessern. Durch die Implementierung von ISO 45001 kann eine Organisation ihre Fähigkeit verbessern, Arbeitsunfälle zu vermeiden, die Gesundheit ihrer Mitarbeitenden zu schützen und ihre Arbeitsumgebung kontinuierlich zu verbessern.

## ISO 9001:2015

1 2 3 4 5 6

Dies ist ein Managementsystem, das Unternehmen in die Lage versetzt, ihre Produkte und Dienstleistungen an Kundenbedürfnissen auszurichten. Dadurch steigern sie die Anzahl neuer Kundinnen und Kundenanfragen und ihre Umsätze. Durch die Definition klarer Geschäftsprozesse und kontinuierliche Verbesserung erhöhen sie ihre Wettbewerbsfähigkeit und bieten ihren Kunden verbesserte Leistungen an.

## i-Punkt

1

Dieses Label ist ein klares Statement für eine nachhaltige Personalpolitik, die über die gesetzlichen Forderungen hinausgeht. Stellensuchende, Konsumentinnen und Konsumenten erhalten durch das Label Gewissheit, dass i-Punkt-Unternehmen Chancengerechtigkeit ernst nehmen und einen Beitrag zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen am Arbeitsleben leisten.

## ISO 50001

4

ISO 50001 ist die weltweit anerkannte Norm für Energiemanagementsysteme. Sie unterstützt Unternehmen dabei, ihre Energieeffizienz kontinuierlich zu verbessern, den Energieverbrauch zu senken und Energiekosten sowie Treibhausgasemissionen zu reduzieren.

## SCC VAZ A V 2.0

6

Das SCC-VAZ 2021 Regelwerk ist eine Weiterentwicklung des bisherigen SCC 2011 Regelwerks und wird in Deutschland und Österreich für die Zertifizierung von Sicherheitsmanagementsystemen bei Kontraktoren (Auftragnehmern) verwendet. Es stellt einen international anerkannten Standard für Sicherheits-, Gesundheits- und Umweltschutz (SGU) dar, insbesondere für technische Dienstleistungen.

- 1 Securitas AG
- 2 Securiton AG
- 3 Securiton GmbH
- 4 Hekatron Technik GmbH
- 5 Hekatron Vertriebs GmbH
- 6 Schrack Seconet AG

- \* EcoVadis Silber
- \*\* EcoVadis Bronze
- \*\*\* EcoVadis gelistet
- \*\*\*\* Mehrere Gebäude

## EcoVadis

1 \*\* 2 \*\* 3 \* 5 \*\*\*

EcoVadis ist eine unabhängige Ratingagentur, die Unternehmen hinsichtlich Nachhaltigkeit sowie ökologischer, sozialer und ethischer Verantwortung bewertet. Die Ergebnisse werden in vier Medaillenstufen von Bronze bis Platin ausgezeichnet und basieren auf dem Prozentrang sowie der erreichten Mindestpunktzahl.

## Zielgerade 2030

3 4 5

Zielgerade 2030 ist ein Bündnis für Klimaneutralität am Oberrhein. Es unterstützt Unternehmen dabei, ihre CO<sub>2</sub>-Emissionen zu reduzieren und nachhaltige Massnahmen umzusetzen. Teilnehmende Firmen erhalten eine individuelle CO<sub>2</sub>-Bilanz, einen Massnahmenplan und profitieren von einem Netzwerk aus Gleichgesinnten.

## Great Place to Work

2 4 5 6

Great Place to Work ist ein internationales Forschungs- und Beratungsinstitut, das Unternehmen bei der Analyse und Weiterentwicklung ihrer Unternehmens- und Arbeitsplatzkultur unterstützt. Die Zertifizierung basiert auf anonymen Mitarbeitendenbefragungen sowie der Analyse der Personalmassnahmen.

## Minergie

1 2 \*\*\*\*

Der Minergie-Standard bildet die Basis für klimafreundliches Bauen. Er richtet sich an Bauherrschaften und Planende mit überdurchschnittlichen Ansprüchen an Komfort, Effizienz und Klimaschutz.

## IntegrityNext

1 3 4 5 6

## Prädikat Familienbewusstes Unternehmen

1 3

## Dun & Bradstreet

2

## ATEX Zert

4 5

## Interzero Recycling

5 6

## Great Start

2

## JobRAD

3 4 5

## Kununu

## Top Company 2025

3 4 5 6

## B2Run

3 4 5

## SCL – Safety Culture Ladder

3

# KPI's der Securitas Gruppe Schweiz

| KPI                                   | Berechnung                                                      | Aktuali-<br>sierung | Total 2023 |        | Total 2024 |         | Total 2025 |        |           |         |       |       |           |     |
|---------------------------------------|-----------------------------------------------------------------|---------------------|------------|--------|------------|---------|------------|--------|-----------|---------|-------|-------|-----------|-----|
| Energie                               |                                                                 |                     |            |        |            |         |            |        |           |         |       |       |           |     |
| Elektrizität                          | Summe Jahresverbrauch / Anz. FTE                                | jährlich            | 9 318 728  | kWh    | 8 431 450  | kWh     | 8 314 890  | kWh    |           |         |       |       |           |     |
| Klimatisierung (Heizung, Kühlung)     | Summe Jahresverbrauch / Anz. FTE                                | jährlich            | 10 766 457 | kWh    | 11 954 625 | kWh     | 11 682 814 | kWh    |           |         |       |       |           |     |
| Treibstoffe (Fz)                      | Summe Jahresverbrauch / Anz. FTE                                | quartal             | 2 774 052  | Liter  | 2 730 154  | Liter   | 2 774 067  | Liter  |           |         |       |       |           |     |
| Produktion eigene PVAs, Wind          | Summe Jahreserzeugung PVAs, Wind                                | jährlich            | 419 678    | kWh    | 519 236    | kWh     | 613 042    | kWh    |           |         |       |       |           |     |
| Investitionen in Erzeugung, Effizienz | Summe der Investitionen in Energie-Erzeugung resp. Einsparungen | jährlich            | 473        | tCHF   | 264        | tCHF    | 148        | tCHF   |           |         |       |       |           |     |
| Ressourceneffizienz                   |                                                                 |                     |            |        |            |         |            |        |           |         |       |       |           |     |
| Eingesetzte Infrastruktur             | Beanspruchte Fläche / Gesamt-Anz. FTE                           | jährlich            | 84 846     | m²     | 89 772     | m²      | 85 641     | m²     |           |         |       |       |           |     |
| Umweltverschmutzung                   |                                                                 |                     |            |        |            |         |            |        |           |         |       |       |           |     |
| Abfälle                               | Summe Tonnagen Abfälle (Hochrechnung, wenn nicht erfasst)       | jährlich            | 837        | Tonnen | 792        | Tonnen  | 775        | Tonnen |           |         |       |       |           |     |
| Ausstoss von Treibhausgasen           | Aufrechnung auf Basis Verbrauch fossile Brennstoffe             | jährlich            | 8 357*     | Tonnen | 10 474*    | Tonnen  | 12 233     | Tonnen |           |         |       |       |           |     |
| Compliance                            |                                                                 |                     |            |        |            |         |            |        |           |         |       |       |           |     |
| Sicherheitsüberprüfte MA              | Anz. Überpr. MA / Gesamtzahl MA                                 | jährlich            | 9 397      |        | 9 495      |         | 8 282      |        |           |         |       |       |           |     |
| Gesundheit                            |                                                                 |                     |            |        |            |         |            |        |           |         |       |       |           |     |
| Ausfalltage unserer MA                | Krankheitstage / Gesamtarbeitstage FTEs                         | quartal             | 57 382     | Tage   | 61 341     | Tage    | 57 564     | Tage   |           |         |       |       |           |     |
| Aus- & Weiterbildung                  |                                                                 |                     |            |        |            |         |            |        |           |         |       |       |           |     |
| Ausbildungstage                       | Anzahl Ausbildungstage / Gesamtstage                            | quartal             | 18 306     | Tage   | 16 516     | Tage    | 17 321     | Tage   |           |         |       |       |           |     |
| Gleichstellung / Diskriminierung      |                                                                 |                     |            |        |            |         |            |        |           |         |       |       |           |     |
| weibl. - männl. MA pro Stufe          |                                                                 |                     | weibl.     |        | männl.     |         | weibl.     |        | männl.    |         |       |       |           |     |
| Fachkräfte (Werk/Montage)             |                                                                 |                     | 1 837      | 5'595  | 1 666      | 5 682   | 1 865      | 5 745  |           |         |       |       |           |     |
| Sachbearbeitende                      | jährlich                                                        |                     | 521        | 1'186  | 595        | 1 234   | 542        | 1 248  |           |         |       |       |           |     |
| untere Führungs- / Fach-ebene         | jährlich                                                        |                     | 200        | 925    | 250        | 1 032   | 233        | 1 026  |           |         |       |       |           |     |
| mittlere Führungs- / Fach-ebene       | jährlich                                                        |                     | 39         | 316    | 52         | 313     | 51         | 336    |           |         |       |       |           |     |
| oberste Führungs- / Fach-ebene / GL   | jährlich                                                        |                     | 5          | 60     | 7          | 63      | 7          | 64     |           |         |       |       |           |     |
| Altersgruppen pro Stufe               |                                                                 |                     | 20-35      | 36-54  | 55+        | 55+ [%] | 20-35      | 36-54  | 55+       | 55+ [%] |       |       |           |     |
| Fachkräfte (Werk, Montage)            |                                                                 |                     | 3 725      | 2 125  | 1 590      | 21%     | 3 820      | 2 071  | 1 488     | 20%     | 3 789 | 2 116 | 1 585     | 21% |
| Sachbearbeitende                      | jährlich                                                        |                     | 722        | 709    | 264        | 16%     | 743        | 779    | 303       | 17%     | 731   | 766   | 296       | 17% |
| untere Führungs- / Fach-ebene         | jährlich                                                        |                     | 345        | 571    | 223        | 20%     | 390        | 633    | 244       | 19%     | 419   | 637   | 246       | 19% |
| mittlere Führungs- / Fach-ebene       | jährlich                                                        |                     | 57         | 193    | 95         | 28%     | 57         | 186    | 110       | 31%     | 66    | 194   | 110       | 30% |
| oberste Führungs- / Fach-ebene / GL   | jährlich                                                        |                     | 3          | 37     | 26         | 39%     | 1          | 43     | 27        | 38%     | 1     | 37    | 28        | 42% |
| Grunddaten                            | Anzahl FTE (Full Time Equivalent)                               |                     |            |        | 7 700      |         |            |        | 7 925     |         |       |       | 7 687     |     |
|                                       | Anzahl MA                                                       |                     |            |        | 10 685     |         |            |        | 10 869    |         |       |       | 10 806    |     |
|                                       | Total Arbeitstage (220 * FTE)                                   |                     | 220        |        | 1 694 162  |         | 220        |        | 1 743 616 |         | 220   |       | 1 691 261 |     |

\* Teil-Mengen



# Glossar

| Abkürzung             | Name                                             | Beschreibung                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                 |
|-----------------------|--------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| CSDDD                 | Corporate Sustainability Due Diligence Directive | Geplante EU-Richtlinie zur unternehmerischen Sorgfaltspflicht                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                |
| CSM                   | Corporate Sustainability Management              | Zentrales Steuerungssystem zur Planung, Umsetzung und Überwachung von Nachhaltigkeitsmassnahmen in der Unternehmensgruppe.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   |
| CSO                   | Corporate Sustainability Officer                 | Verantwortliche Person auf Führungsebene für die Umsetzung und Weiterentwicklung der Nachhaltigkeitsstrategie.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                               |
| CSR                   | Corporate Social Responsibility                  | Unternehmerische Nachhaltigkeit. CSR-Aktivitäten sind selbst-regulierte Massnahmen, die ein Unternehmen ergreifen kann, um gegenüber seinen Stakeholdern und der Öffentlichkeit im Allgemeinen sozial verantwortlicher zu sein.                                                                                                                                                                                                                                                                                                              |
| CSRD                  | Corporate Sustainability Reporting Directive     | CSRD ist eine EU-Richtlinie zur Nachhaltigkeitsberichterstattung. Diese erweitert die Anforderungen an die nicht-finanzielle Berichterstattung von Unternehmen und Konzernen.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                |
|                       | Dekarbonisierung                                 | Reduktion von CO <sup>2</sup> -Emissionen in Prozessen und Aktivitäten                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                       |
|                       | Downstream                                       | Nachgelagerte Aktivitäten wie Vertrieb, Services und Kundennutzung                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                           |
| EFRAG                 | European Financial Reporting Advisory Group      | Die EFRAG bestimmt im Auftrag der Europäischen Kommission die konkreten finanziellen und nachhaltigen Informationen, die Organisationen offenlegen und extern verifizieren müssen.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                           |
|                       | Emission                                         | Freisetzung von Stoffen (z. B. CO <sup>2</sup> ) in die Umwelt durch wirtschaftliche Aktivitäten.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                            |
|                       | Energieeffizienz                                 | Verhältnis zwischen erreichtem Nutzen und eingesetzter Energie – Ziel ist, möglichst wenig Energie für denselben Nutzen zu verbrauchen.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                      |
| ESG                   | Environment Social Governance                    | Das „E“ steht für Environment (Umwelt), „S“ für Social (Gesellschaft) und das „G“ für Governance (Unternehmensführung oder -steuerung). ESG adressiert folglich die Nachhaltigkeitsdimensionen Umwelt, Gesellschaft und Geschäftsführung, z. B. für Zielformulierungen oder für Investments. ESG-Ratings werden verwendet, um ein Unternehmen auf der Grundlage seiner Umwelt-, Social- und Governance-Praktiken zu bewerten, um für Investorinnen und Investoren, Kundinnen und Kunden sowie die Branche insgesamt Transparenz zu schaffen. |
| ESRS                  | European Sustainability Reporting Standards      | Die ESRS sind einheitliche EU-Standards die von der European Financial Reporting Advisory Group (EFRAG) festgelegt werden und setzen für die Nachhaltigkeitsberichterstattung die Inhalte fest. Sie bilden den Kern der CSRD.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                |
| ESRS E1–E5 (Umwelt)   |                                                  | Teil der ESRS-Standards, die Umweltaspekte wie Klimawandel, Ressourcen, Verschmutzung und Biodiversität abdecken.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                            |
| ESRS S1–S4 (Soziales) |                                                  | Standards zu sozialen Themen wie Arbeitsbedingungen, Menschenrechte und Auswirkungen auf Gesellschaft und Mitarbeitende.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                     |
| ESRS G1 (Governance)  |                                                  | Standard zur Unternehmensführung, inklusive Transparenz, Kontrollen und ethischer Geschäftspraktiken.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                        |
| EU-Taxonomie          | EU-Taxonomie                                     | Die EU-Taxonomie legt Standards für ökologisches Wirtschaften fest. Sie ist ein Klassifizierungsinstrument, um Aktivitäten von Unternehmen daraufhin einzuordnen, ob diese Unternehmen einen «grünen» Beitrag leisten. Anhand dieser Angaben können Investorinnen und Investoren einschätzen, ob ein Unternehmen nachhaltig arbeitet.                                                                                                                                                                                                        |
|                       | Inside Out Perspektive                           | Betrachtung der Auswirkungen unternehmerischer Aktivitäten auf Umwelt und Gesellschaft.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                      |
| IROs                  | Impacts, Risks and Opportunities                 | Systematische Erfassung von Auswirkungen, Risiken und Chancen eines Unternehmens im Nachhaltigkeitskontext.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                  |

| Abkürzung | Name                                                  | Beschreibung                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                        |
|-----------|-------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| ISO 9001  | ISO 9001                                              | Die ISO 9001 ist eine Norm für Qualitätsmanagementsysteme und legt die Anforderungen an solche fest. Die Erfüllung dieser Anforderungen soll dazu führen, dass es in der Organisation geeignete Prozesse gibt, um qualitativ hinreichende Produkte und Dienstleistungen bereitstellen zu können.                                                                                                                    |
|           | ISO 14001                                             | Die ISO 14001 ist eine Umweltmanagementnorm, die weltweit akzeptiert und Standard für Umweltmanagementsysteme ist. Die Zielsetzung liegt auf der Förderung des Umweltschutzes, der Reduzierung von Umweltauswirkungen sowie dem richtigen Umsetzen von Umweltzielen.                                                                                                                                                |
|           | ISO 45001                                             | Das Arbeitsschutzmanagementsystem legt Anforderungen fest, um Organisationen dabei zu unterstützen, die Sicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz zu gewährleisten und zu verbessern. Durch die Implementierung von ISO 45001 kann eine Organisation ihre Fähigkeit verbessern, Arbeitsunfälle zu vermeiden, die Gesundheit ihrer Mitarbeitenden zu schützen und ihre Arbeitsumgebung kontinuierlich zu verbessern. |
| KPIs      | Key Performance Indicator (Kennzahlen)                | Messgrössen zur Bewertung der Nachhaltigkeitsleistung.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                              |
|           | Materielle Themen                                     | Nachhaltigkeitsthemen, die aufgrund ihrer hohen Auswirkungen oder finanziellen Relevanz als wesentlich eingestuft werden.                                                                                                                                                                                                                                                                                           |
|           | Nachhaltigkeits-Charta                                | Grundsatzdokument, das Ziele und Prinzipien der Nachhaltigkeit in der Unternehmensgruppe festlegt.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                  |
| OECD      | Organisation for Economic Cooperation and Development | Internationale Organisation, die wirtschaftliche Zusammenarbeit fördert und Leitlinien für verantwortungsvolles unternehmerisches Handeln entwickelt.                                                                                                                                                                                                                                                               |
|           | Omnibus-Paket                                         | Gesetzespaket der EU zur Vereinfachung und Anpassung bestehender regulatorischer Anforderungen, unter anderem im Bereich Nachhaltigkeitsberichterstattung.                                                                                                                                                                                                                                                          |
|           | Outside In Perspektive                                | Betrachtung, wie Umwelt und gesellschaftliche Entwicklungen das Unternehmen beeinflussen                                                                                                                                                                                                                                                                                                                            |
|           | Own Operation                                         | Eigene Geschäftstätigkeiten innerhalb der Unternehmensgruppe                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                        |
|           | ökologischer Fussabdruck                              | Mass dafür, wie stark menschliche Aktivitäten die Umwelt belasten, insbesondere durch Ressourcenverbrauch und Emissionen.                                                                                                                                                                                                                                                                                           |
| SDG       | Sustainable Development Goals                         | Dies bezeichnet 17 von der UNO definierten nachhaltigen Entwicklungsziele in der Agenda 2030. Dazu zählt beispielsweise die Reduzierung der Armut, die Bekämpfung des Klimawandels und menschenwürdige Arbeit.                                                                                                                                                                                                      |
|           | Upstream                                              | Vorgelagerte Aktivitäten wie Beschaffung, Lieferfirmen und Energie                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                  |
|           | Anspruchsgruppen (Stakeholder)                        | Personen oder Gruppen, die ein Interesse an den Aktivitäten eines Unternehmens haben (z. B. Mitarbeitende, Kundinnen und Kunden, Behörden, Öffentlichkeit).                                                                                                                                                                                                                                                         |
|           | Wertschöpfungskette                                   | Alle Schritte von der Erstellung eines Produkts oder einer Dienstleistung bis zur Auslieferung an die Kundin resp. den Kunden.                                                                                                                                                                                                                                                                                      |
|           | Wesentlichkeitsanalyse                                | Systematische Bewertung, welche Nachhaltigkeitsthemen für ein Unternehmen und seine Stakeholder besonders relevant sind.                                                                                                                                                                                                                                                                                            |

**Die Securitas Gruppe**

Alpenstrasse 20  
3052 Zollikofen-Bern  
Schweiz  
Telefon +41 58 910 15 46

**Redaktion**

Die Securitas Gruppe  
Oviya Sriitharan, Niels Stokholm

**Layout**

Die Securitas Gruppe  
Philipp Keel

**Übersetzungen**

Die Securitas Gruppe  
Patricia Gehring, Noémie Matray

**E-Mail-Kontakt**

[sustainability@securitas.ch](mailto:sustainability@securitas.ch)

**Bilder**

Die Titelseite, ist KI-generiert.  
Seite 15 - Adobe Stock  
Alle anderen Bilder und Grafiken  
© Die Securitas Gruppe

**Datum der Veröffentlichung**

01.09.2026

**Nachdruck/Auszüge**

Mit Quellenangabe  
«Nachhaltigkeitsbericht 2025 –  
Die Securitas Gruppe»  
gestattet.

